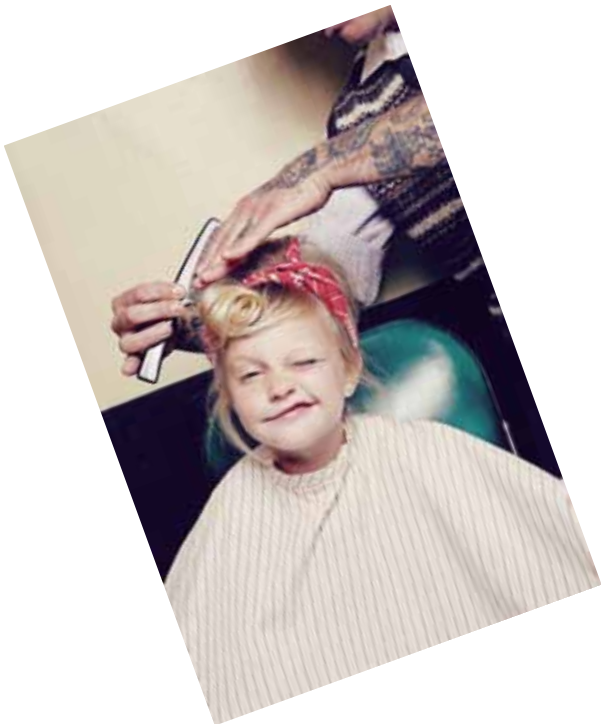




SEEMERBOTE



KIDS DAYS



Jeden Mittwoch
im Februar und März haben
Kinder (bis 14 Jahre)
40% Rabatt
auf Waschen, Schneiden, Föhnen.

H E R D E



C O I F F U R E

Creative Team
Tösstalstrasse 261
Tel. 052 232 11 93
Parkplätze vor dem Geschäft

Kommen Sie auf unsere Seite /

Wir beraten Sie gerne.

AXA Winterthur
Hauptagentur Markus Müller
Kanzleistrasse 45
8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 235 10 10
markus.mueller@axa.ch



BLUMEN
LOCHER
THE ART OF FLOWERS

Ihr Blumenspezialist in Winterthur und Umgebung, mit
Lieferservice und Fleuroperservice, gleich drei Mal in Winterthur

Shopping Seen, Kanzleistr. 23, 8405 Winterthur, 052 232 46 58

Filiale Altstadt, Obergasse 17, 8400 Winterthur, 052 212 10 10

Filiale Archhöfe, Archplatz 2, 8400 Winterthur, 052 212 93 93

www.blumen-locher.ch - kontakt@blumen-locher.ch
mit Blumen Onlineshop



Braun Gartenbau

Gartengestaltung
Gartenpflege

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur

Tel. 052 232 22 58
Fax 052 232 24 32

info@braun-gartenbau.ch
www.braun-gartenbau.ch



Mitglied Jardin Suisse



André Wild
Werdstrasse 11
8405 Winterthur
Tel / Fax 052 232 86 86

www.cycleshop.ch



Liebe Lese**

Sie haben richtig gelesen, das ist der neuste Furz der Gender-Strategen. Weil es nicht nur zwei Geschlechter gebe, müsse man die Endung geschlechterneutral gestalten, mit Sternchen. Ich hoffe sehr, dass wir uns noch rechtzeitig mit gesundem Menschenverstand kollektiv gegen diesen Wahnsinn wehren, damit sowas nie in der Realität ankommt. Ich glaube, viele sind sich noch gar nicht bewusst, welch weitreichende Folgen das von höchster Stelle verordnete Genderprogramm hat. Ja, neben Krieg in diversen Ländern und in Währung und Wirtschaft erleben wir im noch jungen Jahr auffällig forciert eine zum Terror auswachsende Indoktrinierung, ein Trimmen auf Denkweisen, die wie vielleicht gar nicht wollen. Doch wenden wir uns dem vergleichsweise beschaulichen Seen zu. Einer, der den Global-Fokus hat, ist lic.rer.publ.HSG Peter Arbenz, der bereits ein halbes Jahrhundert in Seen lebt. Im Zuge der neuen Reihe Seemer Sternstunden, die der OVS dank seinem diesbezüglich unglaublich vernetzten Aktuar Paul Widmer bereits einmal veranstalten durfte, bekommen wir am 19. März 2015 ein echtes Highlight angeboten. Wer kennt den Referenten nicht? Wir freuen uns jedenfalls, wenn an diesem Tag möglichst viele Interessierte den Weg in die Freizeitanlage finden. Sie werden mit Gewinn nach Hause gehen, versprochen! Das 2015 hat auch sonst noch ein paar Überraschungen parat. Die Stadt ringt nach Balance in ihrer Buchhaltung. Und der Ortsverein ringt mit... seufz... Doch was wäre der Mensch, wenn er sich von all dem Negativen unterkriegen liesse? Ich bin sicher, dass es auch in unserem Stadtteil kreative Lösungen für solche Probleme gibt. Ein Lösungsansatz wäre ein sorgfältiger Umgang mit allen Dingen und Ressourcen. Das OVS-Bänkli vom Katzensteig sehnt sich auch danach. Mir treibt jedenfalls der Anblick auf Seite 5 die Wut-Tränen in die Augen. Und ich glaube kaum, dass die, die sowas tun, fähig oder willens sind, die Bemerkungen von Andres Wiederkehr dazu zu lesen, geschweige denn zu beherzigen. Doch lassen wir Freiwilligen vom OVS uns da gerne eines Besseren belehren. Ich weiss, im Vergleich zu der unendlichen Not in vielen Ländern ist so ein Vandalenakt ein Sandkorn auf der Düne, und doch beginnt Achtsamkeit eben erst einmal im Kleinen, damit es auch im Grossen wirken und zum Segen für alle werden kann.

In alter Frische grüsst
Sie herzlich

Gaby Nehme

6 Wieder ist es Zeit für die GV

Sie sind herzlich eingeladen!



7 Seemer Sternstunden mit Morgenstern

lic.rer.publ.HSG Peter Arbenz
beehrt uns!



8 Kunst und Handwerk

... lassen wir Revue passieren



40 Die Köhlerei

... ist wieder in Betrieb



- 4 Aus der Redaktion
- 6 Aus dem Ortsverein
- 14 Kursangebote OVS
- 16 Aus dem Wingertli
- 17 Aussenwachten
- 20 Aus unserem Stadtkreis
- 25 Städtisches
- 26 Aus der Schule
- 27 Jugend und Familie
- 32 Seniorenseite
- 36 Vereine
- 40 Altes Handwerk
- 43 Veranstaltungen
- 46 Soziale Dienste
- 47 Kleininserate

Titelbild:

Kinder-Fasnachtsumzug im Wingertli-Quartier.
(Foto: Enrico Chiesa)

Impressum

Herausgeber: Ortsverein Seen, Postfach, 8405 Winterthur

Redaktion: Gaby Nehme, Sägeweg 3, 8405 Winterthur, Tel. 052 203 31 33 / 079 241 06 26
redaktion@seen.ch

Redaktionelle Mitarbeit / Annahmestelle für alle Beiträge inkl. Veranstaltungskalender:

Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 87 75, beitraege@seen.ch

Inserate: Albert Stadler, Wingertlistr. 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22, inserate@seen.ch

Layout: Albert Stadler, Wingertlistr. 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22, layout@seen.ch

Mitglieder- und Adressverwaltung: Heidi Werder, In der Halde 19, 8405 Winterthur,
Tel. 052 232 68 30, mitgliedschaft@seen.ch

Finanzen: Heidi Werder, In der Halde 19, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 68 30,
kassier@seen.ch, Postkonto 84-22337-7

Druck: Mattenbach AG, Mattenbachstrasse 2, 8400 Winterthur

Auflage: mind. 8500 Ex., verteilt durch die Post an alle Haushaltungen von Seen 5 x jährlich. Sollten Sie einmal keinen Seemer Boten erhalten, können Sie zusätzliche Exemplare in der Drogerie Apotheke Amavita im Shopping Seen und in der Zürcher Kantonalbank an der Hinterdorfstrasse 2 beziehen.

Der Chronist für Seen-Neuzuzüger

Unter dieser Rubrik berichtet der Seemer Bote aus den Anfängen der Stadtkreiszeitung



Vor 10 Jahren

- Die Aussenwachten erhalten eine verbesserte Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr. So verkehren die Busse auch noch vor 24.00 und vor 01.00 Uhr.
- Die Städtischen Werke feiern «100 Jahre unter Strom» und ermöglichen so den Oberstufenklassen interessante Projektwochen zum Thema.

Vor 20 Jahren

- Mit der Pensionierung von Pfarrer Gwerder im St.Urban beginnt eine «Pfarrerlose Situation».
- Die Initiative des Ortsvereins, im Bereich Oberseen eine Tempo 30-Zone zu erstellen, ist akzeptiert worden.
- Der Ortsverein plant die Übernahme der Organisation für einen Räbeliechtliumzug.
- Dank der Organisation von schulinternen Schulsilvestern ist diese Nacht sehr ruhig verlaufen.

Vor 30 Jahren

- Ernst Schoch berichtet unter dem Titel «Auch wir waren keine Engel» über das Leben in der unvergessenen alten Dorfstrasse.
- Der langjährige Redaktor Ernst Lanz (seit der Gründung des «Seemer Boten» 1972) übergibt das Szepter an den neuen Redaktor Fredy Ott.
- Der Schlittelhang am Stockemerberg wird gelobt.
- Nach über 40 Jahren Schuldienst tritt Realschullehrer Hans Brunner in den Ruhestand.
- Seen erhält den ersten Pflegestützpunkt der spitalexternen Pflege als Vorläufer für den geplanten Stützpunkt im St.Urban.
- Der Musikverein Seen bereitet sich auf das 100-Jahr-Jubiläum vor.

Vor 40 Jahren

- Unter der Rubrik «Vereine stellen sich vor» präsentieren sich fünf Vereine, welche sich dem Singen oder Jodeln widmen. Dies sind: Jodlerclub Männertreu Seen, Männerchor Frohsinn Seen, Männerchor Eidberg, Männerchor Iberg, Männerchor Sennhof. Zusätzlich präsentiert sich die «Harmonie Kyburg» Seen.
- Der Stadtrat widerspricht mit einem Brief dem Begehren von Anwohnern in Rothenbrunnen, die projektierte Fussgängerunterführung und den Fussweg Rothenbrunnen-Felsenhof fallen zu lassen.
- Ein Leser ärgert sich über den Schiesslärm des Schiessplatzes Schützenbühl.

B. Sticker

Layouter des Seemer Boten

stadler
publishing

Wingertlistrasse 41
8405 Winterthur
Tel. 052 243 13 22
mail@winti-print.ch
www.winti-print.ch



Aufruf

Gesucht: Hinweise zum ehemaligen Restaurant Grütli

Das Gebäude vom ehemaligen Restaurant Grütli an der Tösstalstrasse 228 wird abgebrochen. Das ist für uns ein Grund, der interessanten Geschichte dieses Gebäudes nachzuforschen.

Wir wissen, dass dort ein Sekretariat des Grütlivereins und seiner Krankenkasse stationiert war und dass das Gebäude auch als Restaurant mit Kegelbahn diente.

- Wer hat noch Erinnerungen, Informationen und Fotos?
- Wer kann sich noch an das Restaurant erinnern? Hatten Sie interessante Begegnungen dort?
- Bis wann war es in Betrieb?
- Wer kann sich noch an die anderen Nutzungen als Laden und Lager erinnern?

Für Hinweise ist dankbar:

Hans Peter Friess, Starenweg 52, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 54 13, hfriess@bluewin.ch



Das ehemalige Restaurant Grütli, Tösstalstrasse 228.

airba.ch

Lüftung Klima Winterthur

Tel. 052 245 17 17

Wotsch dehei es guets Klima ha
muesch nur na d'airba anelaa

**Spielparadies
Ängeli & Bängeli**

Herzlich Willkommen!
Mir sind e Halbtagespielgruppe
wo immer Mo-Fr offe hät,
vo 7.00-13.00 Uhr inkl. zmorze,
znüni und zmittag... es sind na Plätz frei,
drum chömmed doch verbli... mir vom
Spielparadies Ängeli&Bängeli
freued us uf eu!

www.aengeliundbaengeli.ch
Spielparadies Ängeli & Bängeli / Bollstrasse 4 / 8405 Winterthur Seen

Seemer Bote Erscheinungsdaten 2015

	Redaktions- und Insertionsschluss	Ausgabedatum
Nr. 236	11.03.2015	9.04.2015
Nr. 237	20.05.2015	17.06.2015
Nr. 238	26.08.2015	23.09.2015
Nr. 239	14.10.2015	11.11.2015

Nachtrag zum Titelbild der Novemberausgabe 2014

Nach Erscheinen des Seemer Boten Nr. 234 (November 2014) hat sich Anita Müller bei uns gemeldet und uns mitgeteilt, dass das schöne Adventsfenster, das wir abgebildet hatten, von Frau Lorena Pesce für die Spielgruppe Angeli&Bängeli an der Bollstrasse 4 gestaltet worden und von Herrn Christian Müller fotografiert worden war.

Natürlich tut es uns leid, dass es vor Drucklegung nicht möglich war, die Urheber zu eruieren. Danke jedenfalls auch im Namen unserer Leserschaft für die Info.

Das Redaktionsteam

Korrigendum SB Nr. 234 November 2014 zu «4. Seemer Landsgemeinde»

Leider haben wir eine falsche Information abgedruckt: Ruedi Ehrsam, Schulpräsident des Schulkreises Seen-Mattenbach, hat sein Büro nicht neu an der Töpferstrasse 10, sondern wie bisher. Er wird dieses im März 2015 in das bestehende Sekretariat des Schulkreises Seen an die Landvogt Wasserstrasse 53a, 8405 Seen zügeln.

Wir bitten um Entschuldigung für das Versehen.

Gaby Nehme

Fusspflege von der Ferse bis zur Zehenspitze



Kosmetische Fusspflege

- ❖ Fussbad, Nagelpflege, Fussmassage

Fussreflexzonenmassage

- ❖ Steigerung des Wohlbefindens
- ❖ vorbeugen, heilen, entspannen

Fussgymnastikkurse zur

- ❖ Schmerzlinderung bei Schiefstellung der Grosszehe (Hallux Valgus)
- ❖ Allgemeine Fussprobleme
- ❖ Stärkung der Bein- und Fussmuskulatur

Dipl. kosm. Fusspflegerin **Christine Burdet**
Im Hölderli 13a, 8405 Winterthur
079 747 84 64

Alle reden vom Sparen – sogar mit den Händen???

Alle reden vom Sparen und fehlenden Finanzen in Winterthur. Auch der Ortsverein spürt dies. Wenn wir alle mit dem, was wir in der Öffentlichkeit benützen, etwas sorgfältiger umgehen würden, könnte die Stadt und damit auch der Ortsverein Geld sparen, notabene Steuergeld von uns allen. Innerhalb eines Jahres ist die Sitzbank im Katzensteig zweimal mutwillig beschädigt worden. Die zwei Bilder sprechen für sich! Jede Person mache sich dazu ihre eigenen Gedanken.

A. Wiederkehr



28. Januar 2014: Bänkli am Katzensteig.



15. Januar 2015: Bänkli am Katzensteig.

Meier

Immobilien-Verwaltung GmbH

- Verwaltung von Mietliegenschaften
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Vermittlung und Verkauf

Tösstalstrasse 234 • 8405 Winterthur • Tel. 052 246 08 46
www.meier-immobilien.ch • info@meier-immobilien.ch



Einladung zur 43. Generalversammlung

Freizeitanlage, Kanzleistrasse 24

Mittwoch, 15. April 2015

19.00 Uhr Türöffnung und Apéro

19.30 Uhr Beginn der Versammlung
mit anschliessendem kleinem Imbiss

23.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Nicht vergessen!

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 9. April 2014
4. Abnahme des Jahresberichts 2014
5. Abnahme der Jahresrechnung 2014 und Erteilung der Décharge für den Vorstand
6. Präsentation des Budgets 2015
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2016
8. Statutenänderung
9. Behandlung von Anträgen (müssen spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung schriftlich beim Präsidenten eintreffen!)
10. Verschiedenes und Mitteilungen

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, der Jahresbericht und die Rechnung liegen ab 19 Uhr zur Einsicht auf.

Sie und Ihre Freunde und Bekannten sind herzlich zur Teilnahme an der Generalversammlung eingeladen. Nach dem geschäftlichen Teil offeriert Ihnen der Vorstand einen kleinen Imbiss.

Ortsverein Seen

Andy Mörgeli, Präsident



Veranstaltung des
Ortsvereins Seen

SEEMER STERN- STUNDEN



VORTRAG VON PETER ARBENZ

Wir Seemer sind auch Teil der internationalen Völkergemeinschaft

Donnerstag, 19. März 2015

Freizeitanlage, Kanzleistrasse 24

19.00 Eintritt

19.15 Vortrag, anschliessend Apéro

(Eintritt Fr. 10.–)

Peter Arbenz, lic.rer.publ. HSG, ist Berater für Strategieentwicklung und Unternehmensführung in Winterthur und lebt seit gut 50 Jahren in Seen.

Er hat sich in den vergangenen 50 Jahren nebst unternehmerischen und kommunalen Aufgaben, u.a. von 1977–1986 als Stadtrat von Winterthur und anschliessend bis 1993 als Direktor des Bundesamtes für Flüchtlinge in Bern, während Jahrzehnten für die Entwicklungs-, Migrations- und Sicherheitspolitik engagiert. Zurzeit ist er Präsident der Beratenden Kommission für internationale Zusammenarbeit des Bundes.

Der Vortrag und das anschliessende Gespräch ermöglichen Einblicke in seinen grossen Erfahrungsschatz und eine wertvolle Gelegenheit zu einer persönlichen Begegnung.

Ortsverein Seen

OVS-Ausstellung «Kunst und Handwerk», 7. bis 9. November 2014

Nach über einem Jahr Planung, Vorbereitung und Vorfreude war es am Freitag, 7. November 2014 wieder soweit: Die 9. Ausstellung Kunst und Handwerk öffnete ihre Tore mit einer feierlichen Vernissage. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Seen.

Der Präsident des Ortsvereins Seen, Andy Mörgeli, begrüßte die vielen Anwesenden herzlich und Gemeinderätin Dominique Schraft würdigte die wunderbare Tätigkeit der Kunstschaffenden.

Das wiederum sehr schön und gluschtig aufbereitete Buffet animierte die Leute dazu, es sich schmecken zu lassen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam um Ursula Müller. 19 Ausstellende präsentierten in gewohnt schönem Ambiente ihr vielfältiges, gediegenes und qualitativ hoch stehendes Kunsthandwerk.

Leider blieb die Besucherzahl etwas unter den Erwartungen gegenüber jener vor zwei Jahren. Ein klarer Grund ist nicht ersichtlich.

Ganz herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, die Ausstellung zu einem weiteren Highlight im Programm des Ortsvereins werden zu lassen.

Ein grosser Dank geht an Ursula Müller. Sie hat alle neun bisherigen Ausstellungen mit viel Herzblut organisiert und sehr grosse Arbeit geleistet und zieht sich nun als verdiente Organisatorin zurück. Zum Glück konnte mit Barbara Seiler eine würdige Nachfolgerin gefunden werden.

Somit konnte bereits jetzt ein provisorisches Datum für die 10. Ausstellung festgelegt werden: 4. bis 6. November 2016.

Text und Bilder: Albert Stadler





Alles in Balance?

«Balance» heisst das Sparprogramm 2015, obwohl es ein mindestens so intensiver Effort ist wie Effort 14+. Ob die Finanzen dadurch wirklich ein Gleichgewicht erfahren werden, wird die Zukunft zeigen. Es könnte gut sein, dass das, was an einem Ort gespart wird, daraufhin gezwungenermassen andernorts anfällt, vielleicht sogar mit höheren Kosten. Wir möchten das hier kurz am Thema Ortsverein erklären. Natürlich wird jede Sparmassnahme, die veröffentlicht wird, einen Aufschrei der Entrüstung nach sich ziehen. Teilweise ist es sogar Jammern auf hohem Niveau. Doch die Quartier- und Ortsvereine sind ein wirklich unverzichtbares Organ für das Funktionieren einer Stadt, da kann man nicht einfach den Rotstift so rigoros ansetzen, wie bei einigen anderen von der Stadt mitfinanzierten Unternehmungen und Einrichtungen. Diese Vereine erhalten oder heben im besten Fall die Lebensqualität in den Quartieren, fördern den Zusammenhalt und optimieren das Zusammenleben. Warum also will der Stadtrat auf Geheiss des Gemeinderates den Rotstift ausgerechnet bei jenen so stark ansetzen, die sich für das Wohl derselben freiwillig engagieren, oft genug für Gottes Lohn? Oder andersherum gefragt: Was ist ihr die Arbeit der Orts- und Quartiervereine wert? Es wäre allenfalls an der Zeit, einmal in harten Franken auszurechnen, wieviele Verluste die Stadt machen würde, wenn diese Vereine nicht mehr richtig funktionieren können. Es ist zwecklos, zu wettern, schliesslich ist die Situation, wie sie jetzt ist, schon lange absehbar gewesen und Gegensteuer hätten vermutlich schon Leute geben müssen, die jetzt nicht mehr am Ruder sind. Auch das Herumhacken auf dem Stadtrat ist zwecklos, denn dieser ist eigent-

lich die Exekutive des Gemeinderats. Die Schuldenwirtschaft ist ein Konzept der ganz Grossen, aber die haben ja auch die wundersame Fähigkeit, Druckereien damit zu beschäftigen, Geld zu drucken. Winterthur kann das nicht und müsste sich daher daran halten, nur Geld auszugeben, das man hat. Wie wir Kleinen ja auch. Müsste. Doch wie bringt man eine Stadtregierung dazu, so zu wirtschaften, wie es ein Privathaushalt auch tun muss? All jene, die jammern, können nämlich selber etwas tun – mit ihrem Wahlzettel. Und auch bei den Abstimmungen das Wohl der Gemeinschaft im Blickfeld behalten, nicht nur das eigene Wohl. Dass gespart werden muss, ist (fast) allen klar, aber das Wie wird uns alle noch weiter umtreiben. Vielleicht ist zur Zeit das Wort «Balance» für den Sparkurs 2015 noch etwas verfrüht.

Andy Mörgeli, Gaby Nehme

LISTE 6

Andreas Geering
für Winterthur
in den Kantonsrat

Stärkung von Kindern und Jugendlichen durch gute Bildung
Fließender Verkehr durch Trennung von Bus und Privatverkehr

liberal-sozial CVP



Versicherungsratgeber



Thomas Müller
Teamleiter Stadt der Mobiliar
Generalagentur Winterthur.

Passt Ihre Versicherung auch zu ihrem neuen Smartphone?

Von Galaxy Alpha bis iPhone 6: Die Hochsaison der neuen Smartphones läuft wieder an. Dabei zeigt sich, dass die neuen Modelle immer wertvoller werden. Und damit ist es auch sinnvoll, sich rechtzeitig Gedanken über einen Versicherungsschutz zu machen.

Wird das Velo gestohlen oder bei einem Unfall beschädigt, sind die meisten Schweizerinnen und Schweizer abgesichert. Doch bei

Smartphones oder Tablets, die oft einen ähnlich hohen Wert haben, sieht die Sache anders aus. Dabei wäre ein Versicherungsschutz nötiger denn je. Denn die neuen Modelle sind zwar technisch top und optisch ein Hingucker – aber natürlich nach wie vor nicht bruch-sicher.

Zwei Möglichkeiten

Wer sich nun also beispielsweise das neue iPhone 6 ergattert hat, hat zwei Möglichkeiten, dieses Gerät abzusichern. Einerseits über eine Bruch- und Diebstahlversicherung, wie sie in vielen Handyshops angeboten wird. Dabei ist aber nur das versicherte Gerät geschützt und meistens auch nur während zwei Jahren.

Eine günstige Alternative ist darum ein Zusatz zur Hausratversicherung, die sogenannte Hausratkasko. Diese schützt auch andere Objekte, die in der Grunddeckung noch nicht versichert sind. Bei der Mobiliar beispielsweise sind das neben dem Smartphone auch Tablets, Computer, Musikinstrumente, Sportartikel und vieles mehr.

Nur wenig Selbstbehalt

Was passiert nun also, wenn der Traum vom neuen Smartphone auf einem harten Boden zerschellt oder buchstäblich ins Was-



ser fällt? Dann hilft Ihnen diese Hausratkasko, ihr Smartphone zu reparieren oder zu ersetzen. Sie bezahlen lediglich den Selbstbehalt – bei der Mobiliar sind das 50 Franken.

Einer für alles

Ist das Smartphone über die Hausratversicherung geschützt, hat das aber noch einen weiteren Vorteil. Denn oftmals wird ja nicht nur das Smartphone alleine beschädigt. Etwa bei einem Wasserschaden, bei einem Einbruch oder einem Brand. In diesem Fall kön-

nen sie den kompletten Schaden über eine einzige Versicherung und damit auch mit einem einzigen Kontakt abwickeln.

Gerne beantworte ich Ihre Fragen: Sie erreichen mich unter Telefon 052 267 94 12 oder via E-Mail auf thomas.mueller@mobi.ch.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Kerzenziehen 2014

Anfangs November fand das alljährliche Kerzenziehen statt. Es herrschte ein reges Kommen und Gehen. Viele farbige Kerzen wurden gezogen und fantasievoll und persönlich verziert. Auch für Bienenwachskerzen wurde viel Wachs geschmolzen, damit wunderschöne, wohlduftende Kerzen entstehen konnten. Spezielle Fackeln wurden gefertigt und dekoriert. Es herrschte immer eine friedliche, vorweihnachtliche Stimmung.

Den vielen freiwilligen Helfenden ist es zu verdanken, dass wir das Kerzenziehen durchführen können – einmal mehr, an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön!

Lucia Fritsche



Stolz und Freude stehen den Kindern förmlich ins Gesicht geschrieben.

Herzlichen Dank

Es ist dem Vorstand des Ortsvereins Seen ein grosses Bedürfnis, an dieser Stelle einmal unseren treuen Vereinsmitgliedern, den Firmeninhabern


... **Erb Getränkehandel,**
Hinterdorfstrasse 48, 8405 Winterthur

und

... **Gebrüder Vogel & Co., Malergeschäft,**
Else-Züblin-Strasse 27, 8404 Winterthur

ganz herzlich zu danken. Jahr für Jahr erleben wir ihre wertvolle Unterstützung, die Firma Erb bei unseren Anlässen mit ihren Getränken, die Firma Vogel, indem sie regelmässig den Unterhalt der Bänkli mitträgt.

Für den Vorstand: Andy Mörgeli und Gaby Nehme

	blumen, pflanzen, dekor, gefässe, karten und vieles mehr	blumart elisabeth marti werdstrasse 2 8405 winterthur tel. 052 233 07 72 fax 052 233 07 73 info@blumart.ch mo geschlossen di-fr 9.00–12.00 14.00–18.30 sa 9.00–16.00

Neueröffnung Hausarztpraxis per 01.02.2015

Frau Dr. med. Andrea Pianta
FMH Allgemeine Innere Medizin

in der Gemeinschaftspraxis Etzbergpark mit Dr. med. M. Kurtz

Sprechstunde/Hausbesuche nach Vereinbarung
Mitglied Ärztenetz WintiMed

Gemeinschaftspraxis Etzbergpark
Etzbergweg 2, 8405 Winterthur
Tel 052 232 66 07 www.praxisetzbergpark.ch

Praxisumzug ab 1.1.2015

Dr. med. Martin Kurtz
Allgemeine Medizin FMH

neue Adresse: Etzbergweg 2,
8405 Winterthur, Tel: 052 232 88 55

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit
Frau Dr. med. Andrea Pianta in der
Gemeinschaftspraxis Etzbergpark.

○○ **PRO VELO**
WINTERTHUR
VELOBÖRSE & VELOPUTZTAG
Samstag, 11. April 2015
10–16 Uhr · Reithalle Zeughausstrasse

Veloannahme Fr 10.4.15, 18–20 Uhr, Sa 11.4.15, 8–9.30 Uhr

GRÖSSTE VELOBÖRSE DER STADT!

- Lassen Sie Ihr Velo auf frühlingshaften Hochglanz putzen! (selber putzen möglich, Material vorhanden)
- gratis Velo-Sicherheitscheck
- grosser Helmverkauf

Infos: www.provelowinterthur.ch/veloboerse

Partner **Winterthurer Zeitung**

Holzbau
Holzwerk
Holzhandel
Tel/Fax 052 232 92 64



Samichlaus, du guete Maa...



Auch dieses Jahr organisierte der Ortsverein Seen wieder die Möglichkeit, den Samichlaus in der Scheune zu besuchen. Etwa 60 Kinder mit ihren Eltern benutzten die Gelegenheit. Da sie nicht alle gleich zu Beginn kamen, verpassten einige die Geschichte, die der Samichlaus erzählte, teilweise oder ganz. Aber alle Kinder haben ihm Versli vorgetragen oder ein Liedchen vorgesungen und bekamen danach ein Samichlaussäckli, gefüllt mit Herrlichkeiten wie Nüssli, Mandarinen und Süsigkeiten. Die Gastgeberin Anita Müller hat für Gross und

Klein auch noch feinen Kuchen gebacken und es gab Punsch dazu. Viele Kinder wollten am Schluss noch ein Föteli mit sich und dem Samichlaus als Erinnerung.

Der Ortsverein dankt Anita Müller und ihrem Mann Christian ganz herzlich für den tollen Einsatz, die liebevolle Vorbereitung und den gelungenen Abend!

Gaby Nehme





Unsere Kandidaten und Kandidatinnen in den Kantonsrat

Liste 7

 Nik Gugger	 Christian Ingold	 Barbara Günthard Fitze
 Lilian Banholzer Hänzi	 Beat Keller	 Barbara Huizinga-Kauer
 Paul Kleiner	 Monika Da Pra	 Renata Bischofberger
 Blerim Bunjaku	 Hans-Peter Rohner	 Urs Wäspi
 Thomas Deutsch	 <p>... und Nik Gugger in den Regierungsrat</p>	

www.evp-winterthur.ch

Umzug mit Räben, Hot-Dog und Punsch

Gerne lassen wir die Kinder selber sprechen, wie sie den vom Ortsverein Seen organisierten alljährlichen Räbeliechtli-umzug im 2014 erlebt haben. Geniessen Sie die Statements der Kinder!



Ich machte mich mit meiner Klassenkameradin Danielle auf den Weg zum Schulhaus. Wir waren ein bisschen früh dran. Wir gingen hinunter auf den Hartplatz und halfen dort den Damen, den Kerzenkreis aufzustellen und die Kerzen in den Räben anzuzünden. Auf dem oberen Pausenplatz fanden wir die anderen Kinder versammelt, die zum Helfen gekommen waren. Wir gesellten uns zu ihnen und uns allen wurde erklärt, was wir zu tun hatten.

Die «Hot-Dog-Kinder» hatten den Stand vorzubereiten. Ich und zwei andere Kinder mussten da nicht mithelfen, weil wir das Punsch-Ämtli hatten. Aber wir mussten Wienerli in ein Gefäss mit heissem Wasser legen. Weil ich Muslimin bin, konnte ich da nicht mitmachen. Ich wartete, sah hinunter auf den Hartplatz und ich sah ganz, ganz viele Kinder. Für mich war das eine alte Erinnerung.

Nach geraumer Zeit waren die anderen fertig. Wir «Punsch-Kinder» stellten zur Vorbereitung die Punschbecher hin. Um uns die Zeit zu vertreiben, spielten wir Fangis. Mit der Zeit wurde das langweilig. Das Warten kam mir vor wie eine Ewigkeit, doch endlich kamen die Leute, um Essen und Getränke zu holen. Bevor die Leute gekommen waren, war es sehr ruhig und unsere Lehrerin meinte, dass sei wohl «die Ruhe vor dem Sturm». Und sie hatte Recht: Wir hatten plötzlich richtigen Stress. Ich ging los mit einem Serviertablett, beladen mit gefüllten Bechern. Ehe ich mich versah, war es schon leer und ich holte schon bald das 4. Tablett. Ich meinte zu den Jungs am Stand, dass alle Punsch von mir nähmen. Sascha meinte: «Nur weil du ein Mädchen bist!» Ich grinste und ging lachend mit dem Tablett weg. Ich sah auch einige Bekannte, ich bot ihnen Punsch an und ging dann weiter.

Dann sagte mir jemand, ich dürfe nun einen Hot-Dog für mich holen. Aber es gab nur Schweinefleisch und vegetarische Würstchen. Also musste ich das Zweite nehmen. Lecker war es nicht wirklich, aber zumindest konnte es meinen Hunger stillen. Der Geschmack des Punsch war sehr stark. Doch nach einiger Zeit gewöhnte sich meine Nase daran.

Am Schluss ging ich mit einigen Kindern nach Hause. Wir erzählten uns gegenseitig unsere Erlebnisse. Zuhause war ich erschöpft und legte mich schlafen.

Ich fand es toll, beim Räbeliechtli-Umzug mitzuhelfen.

Arbesa Jashari, Klasse 6a, Steinacker

Um 17.30 Uhr trafen die Helfer und Helferinnen beim Schulhaus Steinacker ein. Es wurde uns genau erklärt, was wir machen sollten. Ein paar Kinder mussten Punsch verteilen, andere Hot-Dog vorbereiten und ich durfte am Umzug mitlaufen.

Es war schon 17.45 Uhr: Nach und nach trafen nun auch die Kinder vom Kindergarten bis zur zweiten Klasse mit ihren Eltern ein. Die Kinder sangen zuerst Räbeliechtli-Lieder und dann ging's los. Zuvorderst bei den Kindergarten-Kindern zog auch ich mit. Es ging nur sehr langsam voran, das fand ich nicht so toll. Um 18.45 Uhr kamen die ersten Kinder hungrig beim Schulhaus an. Sie rannten sofort zum Hot-Dog-Stand. Dorthin eilte ich jetzt auch und half mit. Hot-Dogs zu verteilen war sehr stressig, denn wir kamen fast nicht nach, die Brote zu füllen. Es hatte einfach zu viele Kinder.

Diese aber nahmen den Hot-Dog mit Freude entgegen und rannten zum Punsch, danach zu den Eltern. Endlich bekamen wir auch noch einen Punsch und einen Hot-Dog. Schliesslich kehrten wir zufrieden nachhause zurück. Es war sehr toll, ich würde wieder mitmachen.

Fabian Dorner, Klasse 6a, Steinacker



Meinungen von Kindern

«Die übergelücklichen Kinder zu sehen, war mein Highlight. Abgesehen davon war es eine tolle Sache für die Klasse.»

Danielle

«Ich fand es am Räbeliechtli-Umzug sehr schön. Ich fand es toll, wenn ich ein glückliches Gesicht gesehen habe.»

Debi

«Ich fand es sehr lustig, Kellnerin zu sein, weil meine Mutter schon einmal eine war.»

Arbesa

«Es hat sehr viel Spass gemacht und trotz des Stresses war es sehr lustig.»

Léonie

«Es hat Spass gemacht, überall die kleinen Lichter zu sehen. Das hat sehr schön ausgesehen.»

Clara Sybilla

«Ein Highlight war, dass wir einen Hot-Dog bekommen haben.»

Sascha

«Wir bedanken uns alle für das Geld, das wir zur Belohnung gekriegt haben. Damit kommen wir unserer Abschlussreise näher.»

Alle

Die Gesichter des Ortsvereins Seen Ressort Kurswesen: Sandra Leiser



Steckbrief:

Sandra Leiser (-Doepfner), 47, verheiratet, 2 Kinder (Jg. 03 + 04), wohnhaft in Oberseen.

Hobbies: Yoga, Tanzen (u.a. Line Dance), Kräuter sammeln, Grüne Smoothies und exotische Gerichte zubereiten, Reisen/Ausflüge mit Velo, lesen.

Ausbildungen: Von Handelsmittelschule bis Webpublisher und von Wellness Trainer bis Yoga- und Pilates-Instruktorin... und es hört nie auf. Aktuell mache ich eine Yoga-Therapie-Ausbildung.

Welche Kurse bieten Sie an?

Ich biete Yoga und Yogilates für den Rücken an. Neu evtl. auch einen Pilates-Kurs.

Was ist das Besondere an Ihren Kursen?

Sowohl im Yoga wie auch im Yogilates versuche ich meine Teilnehmer zu einer kraftvollen wie auch achtsamen Praxis anzuleiten. Die Übungen können dabei so angepasst werden, dass sie für die jeweiligen Teilnehmer bezüglich Niveau, persönlicher Verfassung oder körperlicher Einschränkungen fordernd, aber nicht überfordernd sind. Dabei versuche ich jeder Lektion einen Fokus zu geben. Dies kann ein Ziel für den Körper, die Atmung und/oder den Geist sein. Der Hauptfokus liegt aber immer auch auf dem Rücken, welcher durch spezifische Übungen wieder gut geschützt (durch Kräftigung der Rumpfmuskulatur) und entspannt wird (durch vielerlei Mobilisationen, Dehnungen und natürlich Stressreduktion). Ich nenne es «die Kunst der glücklichen Anstrengung».

Seit wann leiten Sie diese Kurse?

Seit 2 Jahren.

Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Seen?

Ich schätze die Zusammenarbeit mit dem Ortsverein sehr. Grosses Kompliment vor allem auch an Karin, welche ihren Job so engagiert, hilfsbereit und zuverlässig macht. Mit ihrer Unterstützung ist ein an sich schon tolles Kursangebot mit laufend neuen innovativen Kursen ergänzt worden!



*Der Vorstand des Ortsvereins
und die Ressortleiterin*

Karin Stiefel bedanken sich bei

Sandra Leiser

*herzlich für ihre engagierte Arbeit
und wünschen auch
weiterhin viel Befriedigung bei
der Durchführung der Kurse und
der Gemeinschaft mit den
Kursteilnehmer(-innen).*

Informationen zu den Kursangeboten des Ortsvereins

Auskünfte und Anmeldungen:

Karin Stiefel Schnyder
Waldeggstrasse 33a
8405 Winterthur
Tel. 052 232 87 83
www.seen.ch/kursangebote



MuKi-Turnen, Kinderturnen:

Dagmar Zani, Kirchackerstrasse 77, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 07 97, dagi.zani@gmx.ch
Ursula Kübler, Nussberg, 8418 Schlatt, Tel. 052 232 25 19

Ausgebucht sind momentan folgende Kurse:

Gesundheits-Gymnastik 65+, Nr. 60122 (Hanni Zahnd)
Gymnastik und Tanz, Nr. 60132 (Hanni Zahnd)
Aerobic/Step Aerobic, Nr. 60135 (Hanni Zahnd)
Aerobic/Step Aerobic, Nr. 60166 (Karin Stiefel)
Gymnastik mit Rückenfitness, Nr. 60123 (V.Jordi/E.Harlacher)
Gymnastik mit Rückenfitness, Nr. 60157 (V.Jordi/E.Harlacher)
«ALL IN ONE» Konditionstraining, Nr. 60186 (Tatiana Starc)
Budo für Fortgeschrittene, Nr. 60176 (Reto Della Casa)
Für alle Kurse besteht eine Warteliste.

Allgemeine Informationen und Erklärungen

1. Kursbeschreibungen siehe www.seen.ch/Kursangebote
2. Eintritt laufend möglich, keine Kurse während Schulferien
3. Anz. TN = abhängig von Anzahl Teilnehmer; Preise pro Semester
4. **A** = Altes Schulhaus, Sägeweg 3, **B** = Turnhalle Büelhofstrasse, **C** = Freizeitanlage Kanzleistrasse, **D** = Michaelschule, Florenstrasse 11, **E** = Altersheim St.Urban, **F** = Pflingstmission, Hinterdorfstrasse 58, **G** = Oneness-World, Bühlhofstrasse 17

Welche drei Sachen würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Meine Familie, meine Yogamatte und einen ayurvedischen Spitzenkoch.

Mit wem würden Sie gerne essen gehen?

Mit Angelina Jolie. Sie hat mir sicher ein paar Tipps, wie man gleichzeitig Kinder grosszieht, eine tolle Ehefrau ist und beruflich erfolgreich ist, bzw. wird. Oder aber mit Krishna Chandra, einem spirituellen Führer, der ein immenses Wissen über die yogischen Schriften besitzt und dieses Wissen auch wunderbar in den Alltag übertragen kann.

Der Ortsverein Seen ist auf der Suche nach...

... einer Französischlehrerin oder einem Französischlehrer sowie

... einem Fitness-Instruktor oder Sport-Student für ein Männer-Konditions- und Kraft-Training.



Bitte melden Sie sich bei Karin Stiefel, Tel. 052 232 87 83

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und begrüssen Sie gerne im Team der Kursleiter(-innen).

	Nr.	Kurs ¹	Leitung	Zeit	Tag ²	Kosten ³	Wo ⁴
Sprachen	60106	Englisch mittlere Stufe	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Montag	Anz. TN	A
	60107	Englisch für Fortgeschrittene	Barbara Falck	10.00 – 10.55	Montag	Anz. TN	A
	60103	Englisch für Fortgeschrittene	Barbara Falck	19.30 – 21.00	Dienstag	Anz. TN	A
	60104	Englisch Elementarstufe	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Donnerstag	Anz. TN	A
	60105	Englisch für Fortgeschrittene	Barbara Falck	10.00 – 10.55	Donnerstag	Anz. TN	A
	60108	Italienisch für Fortgeschrittene	Elisabeth Scheuring	09.00 – 10.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60109	Italienisch Konversationskurs	Elisabeth Scheuring	10.00 – 11.00	Mittwoch	Anz. TN	A
Kinder und Eltern	60149	Kreativer Tanz für Kinder 4 – 5 Jahre	Nadja Heim	15.55 – 16.45	Montag	Fr. 150.–	C
	60140	Kreativer Tanz für Kinder 6 – 8 Jahre	Nadja Heim	16.45 – 17.35	Montag	Fr. 150.–	C
	60151	Kinderturnen ab Kindergartenalter	D. Zani und U. Kübler	16.20 – 17.05	Dienstag	Fr. 100.–	B
	60152	Kinderturnen ab Kindergartenalter	D. Zani und U. Kübler	17.15 – 18.00	Dienstag	Fr. 100.–	B
	60160	Kinderturnen ab Kindergartenalter	D. Zani und U. Kübler	17.15 – 18.00	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60168	Kinderturnen 1.–3. Klasse	Angela Egli	17.35 – 18.25	Montag	Fr. 100.–	C
	60145	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	14.00 – 14.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60146	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	15.00 – 15.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60162	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	08.45 – 09.35	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60163	MuKi-Turnen ab 3 Jahren (Kinderbetreuung)	Dagmar Zani	09.40 – 10.30	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60164	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	10.35 – 11.25	Donnerstag	Fr. 100.–	C
60156	Singe, gumpe, Musig mache ElKi-Singen ab 2 Jahren bis Kindergarteneintritt	Claudia Jäggi Nessler	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	A	
60175	Budo für Anfänger	Reto Della Casa	17.15 – 18.15	Montag	Fr. 150.–	D	
Sport und Bewegung	60155	Yoga für den Rücken	Sandra Leiser	08.30 – 09.20	Montag	Fr. 150.–	G
	60161	Yogilates für den Rücken	Sandra Leiser	19.00 – 19.50	Donnerstag	Fr. 150.–	D
	60128	«ALL IN ONE» Konditionstraining Neu: Kinderbetreuung	Tatiana Starc	09.00 – 09.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60184	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen	Karin Stiefel	18.00 – 18.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60165	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen (Kinderbetreuung)	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60142	Zumba®-POWER-MIX, eine Kombination aus Zumba®, Pilates und Yoga	Jolanda Lüthi	14.00 – 14.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60181	Yoga-Pilates	Jolanda Lüthi	15.00 – 15.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60127	Yoga-Pilates	Jolanda Lüthi	19.30 – 20.20	Montag	Fr. 150.–	C
	60182	Fitness Für Senioren	Jolanda Lüthi	10.00 – 10.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60129	Fitness Für Senioren	Jolanda Lüthi	10.00 – 10.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60185	Body&Mind Ein wohltuendes Workout für Körper und Geist. Im Mittelpunkt steht der Beckenboden als Kraftquelle. Mit Cantienica-Übungen	Jolanda Lüthi	13.00 – 13.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
	60130	Yoga Kurs	Jolanda Lüthi	18.00 – 18.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
	60131	Yoga-Pilates	Jolanda Lüthi	19.00 – 19.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
	60121	Gesundheits-Gymnastik 70+	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60158	Sanfte Gymnastik 70+	Vreni Jordi oder Elsbeth Harlacher	10.00 – 10.50	Mittwoch	Fr. 150.–	F
	60138	Yoga Kurs	Renata Wächter	17.30 – 18.30	Dienstag	Fr. 150.–	D
	60137	Yoga Kurs	Renata Wächter	18.40 – 19.40	Dienstag	Fr. 150.–	D
60139	Yoga Kurs	Renata Wächter	17.30 – 18.30	Mittwoch	Fr. 150.–	D	
Neu	60167	Pilates	Sandra Leiser	18.00 – 18.50	Donnerstag	Fr. 150.–	D
	60169	Yogalites für den Rücken, 2. Kurs	Sandra Leiser	10.00 – 10.50	Freitag Neu ab 8.5.15	Fr. 150.–	C
	60170	DaZ Deutsch als Zweitsprache für Anfänger	Claudia Jäggi Nessler	09.00 – 09.50	Dienstag Neu ab 18.8.15	Anz. TN	A
	60171	DaZ Deutsch als Zweitsprache für Anfänger	Claudia Jäggi Nessler	10.00 – 10.50	Dienstag Neu ab 18.8.15	Anz. TN	A
	60154	Singe, gumpe, Musig mache, 2. Kurs ElKi-Singen ab 2 Jahren bis Kindergarteneintritt	Claudia Jäggi Nessler	09.00 – 09.50	Freitag Neu ab 21.8.15	Fr. 150.–	A

 Aktivität Kursbeschreibung www.wingertli.ch	Datum	Anmeldung Kosten
Kinder-Fasnachtsumzug Samstag, 21. Februar 2015 Treffpunkt: 13.30 Uhr Altersheim St. Urban Abmarsch vom Altersheim St. Urban durch das Wingertli-Quartier zur Freizeitanlage Hölderli . Gemütliches Beisammensein und Ausklingen des Umzugs. Anschliessend besteht die Möglichkeit, sich zu verpflegen: Wienerli mit Brot, Kuchen, div. Getränke.	Samstag, 21. Februar 	13.30 Uhr ab Altersheim St. Urban
Kurs «Sicherheit für die Frau» Dieser Kurs ist speziell für Frauen (16 – 19 Jahre) An drei Abenden werden Sie in die Grundlagen der Selbstverteidigung von zwei erfahrenen Polizisten eingeführt. Kurze Theorie und viel Praxis. Es besteht auch die Möglichkeit, gezielt Fragen zu stellen. Kursleitung: Herren Brack und Grogg	Montag 23./30.3./ 15.4.2015 19.00 – 20.30 Uhr	Anmeldung bis 9. März bei: Sonya Tollardo, 079 312 41 94 Kurskosten: Fr. 90.–
Voranzeige Generalversammlung: Freitag, 17. April 2015		
Preisliste für die Mietung der Freizeitanlage Montag – Donnerstag: 6 Std. Fr. 60.– / 12 Std. Fr. 120.– 1-Tagesmiete, Montag bis Donnerstag (24 Std.) 1-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag 2-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag 3-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag Geschirr und Benützung des Geschirrspülers Aussenmiete mit Tischgarnituren und Grill Heizung (Oktober bis April)	Gäste Fr. 220.– Fr. 270.– Fr. 360.– Fr. 430.– Fr. 40.– Fr. 50.– Fr. 20.–	Mitglieder Fr. 190.– Fr. 240.– Fr. 330.– Fr. 400.– Fr. 40.– Fr. 50.– Fr. 20.–

Besuchen Sie uns auch unter wingertli.ch



Schlittelpass im Hölderli, Silvester 2014

(Foto: Albert Stadler)

L'italiano

daRosina

**Kleingruppen-
Italienischkurse in Seen**

an der Tösstalstrasse 261

www.darosina.ch

E-Mail: info@darosina.ch

Tel. 052 233 98 41

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme



**Ohne
Handlauf
Sturzgefahr!**

Sichere Handläufe
Innen- und Aussentreppen normgerecht
 und preiswert nachrüsten! Sehr grosse
 Materialauswahl, schnelle Lieferung inkl.
 fachgerechter Montage zum Festpreis.

Flexo-Handlauf
 Seenerstrasse 201 **☎ 052 534 41 31**
 8405 Winterthur www.flexo-handlauf.ch

Feste feiern
bis zu 70 Personen

CAFE
RESTAURANT
Urban

Täglich geöffnet
 Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur
 Tel. 052 234 85 00
www.altersheim-st-urban.ch



Aktivitäten in der FZA Chiesgrueb Iberg

Datum	Anlass	Zeit	Informationen/Bemerkungen
3. März	Seniorentreff	14.00 – 17.00	Kaffee, Kuchen und Schwyzerörgeli-Trio
25. März	Chasperlithheater	14.00 – 16.00	De Chasperli chuunt uf Iberg (siehe separater Flyer)
7. April	Seniorentreff	14.00 – 17.00	Kaffee, Kuchen und Mundarterzähler

Voranzeige zur Generalversammlung 2015

Die ordentliche Generalversammlung findet statt am

Donnerstag, 16. April 2015, 19.30 Uhr
FZA Chiesgrueb, Iberg

Anträge richten Sie bitte schriftlich (Brief oder E-Mail), bis spätestens am 4. April 2015, an den Präsidenten, Marcel Derron, Am Iberg hang 62, 8405 Winterthur, E-Mail: marcel.derron@bluewin.ch

Im Anschluss an die Generalversammlung laden wir Sie herzlich zu einem Imbiss ein. Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen der Vereinsmitglieder. Interessierte Freunde und Bekannte sind selbstverständlich ebenfalls herzlich willkommen.

Einwohnerverein Iberg Eidberg Gotzenwil Weierhöhe Sennhof
 Marcel Derron, Präsident



freie schule
winterthur

Fit für die Sek A?

Wir fördern Ihr Kind in unserer 6. Klasse oder im Übergangsjahr.

www.freischi.ch, 052 212 61 44

FZA Chiesgrueb Iberg



Sie sind herzlich eingeladen!

Wir bieten Ihnen einen gemütlichen Nachmittag, um Bekanntschaften zu pflegen, die fröhliche Gesellschaft bei Kaffee und Kuchen zu geniessen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Freunde an folgenden Dienstagnachmittagen 14.00-17.00 Uhr in der Freizeitanlage Chiesgrueb in Iberg

2015	3. März	Schwyzerörgeltrio
	7. April	Mundarterzähler
	5. Mai	
	2. Juni	
	7. Juli	Lotto
	1. September	
	3. November	
	1. Dezember	Advent

Früh aufstehen heisst früh fröhlich sein!
Unbekannt

Räbeliechtliumzug in Iberg



Am 14. Dezember trafen sich wieder Gross und Klein in der FZA Chiesgrueb zum traditionellen Räbeliechtliumzug. Um 18.15 Uhr wurden die Lichter gelöscht und die Kinder marschierten fröhlich drauflos mit ihren wunderschön geschnitzten Räben. Die Umzugsroute führte durch Iberg, den Südhang, zurück zur Ibergstrasse, Mulchlingerstrasse bis zum Schulpavillon. Dort machten die Kinder Halt und sangen zusammen mit den Lehrern einige Lieder passend zur Jahreszeit. Danach trafen alle in der Freizeitanlage ein, um den Durst und Hunger mit Punsch und Wienerli zu stillen. Für die Erwachsenen gab es Glühwein, alles gegen einen kleinen Unkostenbeitrag. Der Umzug wurde organisiert durch den Elternrat Aussenwachten in Zusammenarbeit mit der Betriebskommission der FZA Chiesgrueb und dem Einwohnerverein.

Für die Betriebskommission
der FZA Chiesgrueb

Irene Lautenbach

Adventstreffen 2014 im Sennhof

Traditionellerweise fand auch dieses Jahr an den vier Adventssonntagen ein gemütliches Adventstreffen statt. In den Quartieren Sennhofweg, Mülau, Tössstalstrasse und Siedlung haben ein paar Leute duftende Kuchen und Guetzli gebacken, schöne Feuersäulen und Schalen zum Würste braten entzündet, Suppen gekocht und literweise wärmenden Tee und Glühwein gekocht.

Nicht immer hat das Wetter wunschgemäss mitgemacht, trotzdem entstanden schöne Begegnungen. Schon fast als traditionell kann man das Würste-Grillieren am Waldrand sehen, bei dem am lodernden Feuer noch einmal fast Sommerstimmung aufkam. Etabliert hat sich auch das Singen in der Mülau. Erstaunlich, wie viele gute Sänger es gibt, so viele, dass wir bald über einen Gesangsverein nachdenken sollten?



Die viermalige Durchführung scheint ein ideales Gleichgewicht zwischen Vorbereitungsaufwand und Besucherbeteiligung zu sein. Ich freue mich schon auf die nächstjährige Durchführung und danke allen Helfern.

Für den Einwohnerverein, der Ortsvertreter *Jürg Oppliger*

café  *International*



Immer am ersten Dienstag im Monat, ausser den Schulferien, hörte man in der Freizeitanlage Iberg Chlösterli ein fröhliches Potpourri an Sprachen. Im Café International durfte man die Sprachenkenntnisse, die man hatte, egal auf welchem Niveau, anwenden und ungehemmt testen und zum Besten geben.

Welche Freude, wenn man auf Englisch, Französisch, Spanisch oder Italienisch verstanden wird, und man über alles in lockerer und fröhlicher Atmosphäre diskutieren darf. Klar, jeder macht mal Fehler, da half einem der Tischleiter, dessen Muttersprache eine der vier Sprachen ist, gerne weiter und korrigierte ab und zu. Meist sprudelte es von Gesprächsideen und es ging lustig zu und her. Wir freuten uns jedes Mal auf die bunte Schar sprechfreudiger Menschen jedes Alters.

näh bar



betreutes nähen
hilfe bei nähprojekten
im atelier stoff werk

Neuer Standort

Wir helfen Ihnen bei Ihren Nähprojekten.
betreutes Nähen in der *näh*.bar

Öffnungszeiten:

Dienstag, 14.00–17.00 Uhr
Donnerstag, 08.00–11.00 Uhr

Preise:

Betreutes Nähen: 1/2 Stunde à Fr. 7.50

Nähkurs auf Anfrage.

Elisabeth Campana freut sich auf Ihren Besuch.

näh bar

Roggenweg 20, 8405 Winterthur, 079 466 51 61, www.campana-stoff-werk.ch



Chasperli mit dem Zwerge-Theater

Der Chasperli kommt in unsere FZA Chiesgrueb am **Mittwoch, 25. März 2015**



De Chasper rettet d'Oschtere 14.00 Uhr ab 4 Jahren

Ein Tag vor de Oschtere chunt en Brief is Chasperhuus:

«Lieber Chasperli, euses jüngschi Chind will kein Oschterhaas meh si. Es will zum böse Wolf i d'Lehr. Bitte, bitte chum sofort, D'Oschterhasemuetter».

Natürli macht sich de Chasper sofort uuf zum Oschterhaas

's Krokodil im Schlossbrunne 15.00 Uhr ab 3 Jahren

's Krokodil Elise isch us em Zoo devoo gloffe und verschteckt sich im Schlossbrunne. Deet raubts mit sim Ghüül de Schlossbewohner de Schlaf. Wie de Chasperli das Tier wieder zrug in Zoo bringt, wird nonig verrate.

**Vorverkauf ab 1. März bei:
Irene Lautenbach, Tel. 052 232 42 04**

Kinder CHF 4.-, Erwachsene CHF 6.-

Da die Platzzahl beschränkt ist, benützen Sie bitte den Vorverkauf.



Vom Bad bis zum kompletten Haus



arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett
Thermografie

Arbos AG
8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
052 336 21 24
www.arbos.ch

Ludothek Seen

Rössligasse 9
8405 Winterthur
052 232 79 40
www.ludo-seen.ch

**Öffnungszeiten:**

Di 09 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Mi 14 bis 17 Uhr
Do 17 bis 19 Uhr
Sa 10 bis 12 Uhr

Die Würfel sind gefallen!

Seit Menschen den Würfel ca. 3000 Jahre v. Chr. im Orient erfanden, gewann er schnell an Popularität und wurde weltweit verbreitet. Im Grab des ersten chinesischen Kaisers – bekannt für die Terrakotta-Armee – wurde auch ein 14-seitiger Würfel gefunden. Im Römischen Reich waren Würfelspiele eine beliebte Beschäftigung aller Schichten. «Alea iacta est» – «der Würfel ist gefallen» – ist sogar zu einem Sprichwort geworden. Und heute, in der digitalen Zeit, verschwinden Würfel endgültig aus der Spielwelt? Ganz und gar nicht! Denn Würfeln macht Menschen nach wie vor viel Spass! Das körperlich reale Würfeln lässt sich nicht einfach mit der digitalen Alternative ersetzen.

Das Spiel Banana Matcho (ab Alter 6) offenbart den Würfelspass. Jeder Mitspieler soll abwechselnd Matchowürfel und Früchtewürfel würfeln, bis entweder drei Matchos gewürfelt oder wertvolle Früchtekombinationen von 6 Früchtewürfeln erwürfelt werden. Zeigen alle 3 Würfel von einem Spieler einen Matcho, soll der Spieler schnell auf die Banane drücken und sie quietscht. Dafür klettert sein Affe auf dem Wunderbaum im Dschungel eine Stufe nach oben. Wenn aber ein anderer Spieler eine Kombination aus Früchten erwürfelt und schneller die Banane zum Quietschen bringt, klettert dieser die entsprechenden Felder auf dem tropischen Baum nach oben. Um eine wertvolle Kombination zu erreichen, darf man beliebig oft mit beliebig vielen Früchtewürfeln würfeln. Wer zuerst den obersten besten Platz mit den leckeren Früchten auf dem Baum erreicht, gewinnt. Die Hektik und das Durcheinander mit Würfeln und Quietschen ergeben eine perfekte Partystimmung.

Das Spiel «Wazabi» aus Frankreich erfrischt unseren Würfelspass. Zuerst bekommt der Spieler vier Würfel und drei Karten. Bei jedem Zug würfelt man und spielt eine Karte so aus, dass das Würfelergebnis und die Karte so optimiert werden, dass man als Erster keine Würfel mehr besitzt. Die anderen Mit-

spieler versuchen dies zu verhindern. Zwei Mitspieler können auch jeweils als Team gegen andere Teams spielen. Allein das haptische Erleben des Gewichtes und der Temperatur der Würfel in der Hand sowie die Geräusche, ist ein Riesenspass für Kinder.

Da das Würfeln nicht nur Freude bringt sondern auch die motorische Entwicklung kleinster Kinder fördert, verfügt das für jüngste Kinder (ab Alter 2) reservierte Spiel, «Meine ersten Spiele. Stecken und Bauen», über den Würfel. Jedes Kind erhält drei bunte Bauteile der Burg und versucht seine Burg aufzubauen. Die Bauteile jeder Burg sollen in einer bestimmten Farbereihenfolge auf die Stäbe gesteckt werden. Um die richtigen Farben in der Reihenfolge zu treffen, können Kinder mehrmals würfeln. Der grosse hübsche Würfel aus Holz mit



stumpfen Kanten ist einfach ideal, um kleinsten Kindern ihre allererste Würfel Freude zu schenken.

Ist Ihre Würfellust erneut geweckt worden? Dann überlassen Sie Ihre Entscheidung nicht dem Zufallswürfel und besuchen Sie uns in der Ludothek Seen!

Für das Team der Ludothek Seen

Tomomi Hotaka

Flitterwoche z sibet**Lustspiel in drei Akten**

von Martin Fischer, Regie: Nikolaus Lagler

Freitag	27.02.2015, 20 Uhr
Samstag	28.02.2015, 20 Uhr
Sonntag	01.03.2015, 17 Uhr
Freitag	06.03.2015, 20 Uhr
Samstag	07.03.2015, 20 Uhr
Sonntag	08.03.2015, 17 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur-Seen

Vorverkauf ab 2. Februar 2015
Mo bis Fr, 19 - 21 Uhr, Tel. 077 445 61 65

www.neubuehne-seen.ch



NEUBÜHNE SEEN
das theater in winterthur



Veranstaltungen in der Bibliothek

Fr, 27. Febr. 18.30 – 20.30 Uhr	Bibox: Rubberband- Mania	Für Jungen und Mädchen der 4. Klasse bis 1. Oberstufe
Mittwoch, 4. März 17.15 Uhr	Geschichtenkiste	Für Kinder von ca. 3 bis 6 Jahren
Do, 5. März Fr, 6. März Mo, 9. März Di, 10. März je 10.00 Uhr	Miniclub im Frühling	Eine Freundeschichte spielerisch erleben. Für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung. Mit Anmeldung.
Sa, 14. März Sa, 11. April je 9.30 Uhr	Bücherzwerge	Fingerspiele und Kinderverse. Für Klein- kinder von 12 bis 24 Monaten mit ihren Eltern. Ohne Anmeldung.
Mo, 23. März 20.00 Uhr	Fokus: «Natur und Umwelt»	Vogelschutz im Alltag. Tipps und Anregungen. Mit dem Vogel- und Naturschutzverein Winterthur-Seen.
Fr, 27. März 18.30 – 20.30 Uhr	Bibox: Activity. Begriffe und Persönlichkeiten zeichnen, spielen und erraten	Für Jungen und Mädchen der 4. Klasse bis 1. Oberstufe
Mittwoch, 1. April 17.15 Uhr	Geschichtenkiste	Kamishibai für Kinder von ca. 3 bis 6 Jahren
Do, 23. April Do, 23. April je 15.00 Uhr	Film ab!	Spielfilmzeit für Schulkinder

www.musikverein-seen.ch

FRÜHLINGSKONZERT

Alte Turnhalle, Kanzleistrasse Seen

Sonntag, 12. April 2015

Konzertbeginn 17.00 Uhr

MUSIKVEREIN SEEN

Direktion: Christian Hänni

und

ein Ensemble der Jugendmusikschule Winterthur
Direktion: Willi Forster

Eintritt frei (Kollekte)

Kleine Verpflegung in der Pause

Alphalive – ein Angebot der reformierten Kirchgemeinde Seen

Der Alphalive-Kurs ermöglicht Interessierten, sich an zehn Abenden und an einem Wochenende in einem lockeren Rahmen mit den grundlegenden Fragen des Lebens und des christlichen Glaubens auseinander zu setzen.

Jeder Abend beginnt mit einem einfachen Nachtessen, gefolgt von einem Referat, einer Kaffeepause und der Diskussion in kleinen Gruppen. Jede Frage ist berechtigt und darf gestellt werden.

Kursbeginn: Dienstag, 31. März 2015, um 19.00 Uhr mit einem Imbiss im reformierten Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse 37.

Kursabende Dienstag: 31. März, 7./14. April, Frühlingsferien, 5./12./19./26. Mai, 9./16./23./30. Juni, 5.–7. Juni: Alphalive Weekend.

Es besteht die Möglichkeit, sich nur für die ersten drei Abende anzumelden.

Kosten: Es wird kein Kursgeld erhoben. Imbiss und Getränkekosten pro Person und Abend betragen 12.–.

Weekendkosten: Vollpension, je nach Zimmerwunsch ca. Fr. 230.– bis 340.– pro Person für das ganze Weekend.

Weitere Infos und Anmeldung:

Kurt Stehlin, Pfarrer, Tel. 058 717 54 60
kurt.stehlin@zh.ref.ch

Simeon Züst, 052 202 05 48,
simeon.zuest@gmx.ch



...optiMaler für Sie...

Roland Gehringer
Malergeschäft

8405 Winterthur
Bühlhofstrasse 28
052 232 50 20
079 672 63 78
rolandgehringer@
bluewin.ch

Freie Wahl **im Glasfasernetz.**



Einfach – alles aus derselben Glasfaserdose.

Lichtgeschwindigkeit für HD-TV, Internet und mehr.

Auf dem Winterthurer Glasfasernetz schnell Surfen, Herunterladen, digital Fernsehen und Telefonieren mit dem Provider Ihrer Wahl. Und alles ohne monatliche Grundgebühr. Schliessen Sie sich der Zukunft an. stadtwerk.winterthur.ch/ftth

Wir bieten **Komfort.**

STADTWERK
W I N T E R T H U R

Von Frau zu Frau



Im reformierten Kirchgemeindehaus
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur

Übersicht 1. Halbjahr 2015

Esther

Donnerstag, 19. Februar 2015, im St. Urban!

Beginn 20.00 Uhr, gemütliches Eintreffen ab 19.30 Uhr
Ein Frauenportrait aus der Bibel
Ökumenischer Anlass

Besuch im Turmhaus Winterthur

Das Turmhaus ist ein Treffpunkt für Krebsbetroffene und ihre Angehörige

Donnerstag, 19. März 2015, Uhrzeit folgt
Themenabend
«Erin Brockovich»

Donnerstag, 16. April 2015

Filmabend, Filmstart 19.00 Uhr

Maria

Donnerstag, 21. Mai 2015

Beginn 20.00 Uhr, gemütliches Eintreffen ab 19.30 Uhr
Ein Frauenportrait aus der Bibel
Ökumenischer Anlass

Ausflug ins Museum Oskar Reinhart am Römerholz
Samstag, 6. Juni 2015 (Führung um 14 Uhr)

Kontakt:

Maren Büchel, Pfarrerin, Tel. 058 717 54 70
maren.buechel@zh.ref.ch

Susanne Stoll, Sozialdiakonin, Tel. 058 717 54 10
susanne.stoll@zh.ref.ch

Gesund und mit Lust essen



Vierteiliger Ernährungskurs

Nach dem erfolgreichen Ernährungskurs im Jahr 2012, freuen wir uns, eine erweiterte Neuauflage durchführen zu können.

Der interaktiv gestaltete Kurs informiert, wie Ernährung im Seniorenalter gesund und dennoch lustvoll und schmackhaft sein kann. Dieses Mal wird zusätzlich die notwendige Nährstoffdeckung für Vegetarier und Veganer thematisiert.

Sie lernen u.a. die leichte und schnelle Kräuterküche kennen. Eine duftende Kochdemonstration (am 3. Kurstag) wird dies veranschaulichen. Das Gelernte wird durch verschiedene Übungen gefestigt und kann im Ein- oder Zweipersonenhaushalt umgesetzt werden. Sie erhalten dazu schriftliche Unterlagen.

Der Kurs ist in vier Teile à 1½ Stunden gegliedert.

Kursleitung	Barbara Metzger und Nicole Killer dipl. Ernährungsberaterinnen FH
Daten	Jeweils Montag, 9.30 – 11.00 Uhr 2. März, 16. März, 30. März, 13. April
Ort	Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistr. 37
Gruppengrösse	min. 8 / max. 20 Personen
Kurskosten	Fr. 60.–
Kontaktperson für Fragen	Denise Hertli, Kommission für Seniorenarbeit 052 232 14 84, Natel 079 710 17 57

Anmeldung

(Anmeldeschluss: 25. Februar 2015)

An: Ref. Kirchgemeinde Winterthur Seen,
Oliver Rüegg, Sozialdiakon
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur
Tel. 058 717 54 12, oliver.rueegg@zh.ref.ch

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand

Yves Hartmann Kurt Nef Michael Hofer



Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf / Vermittlung
Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten
Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintimmo

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG, Theaterstrasse 29,
8401 Winterthur, Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch

Das Rennen geht nicht immer an den Schnellsten,
sondern oft an denjenigen, der dranbleibt.

Unbekannt



Samstag, 21. März 2015

9.30 – 13.00 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Seen

Bereits zum zehnten Mal findet am Samstag, 21. März im reformierten Kirchgemeindehaus die etwas andere Erwachsenenkleiderbörse statt. Der Jahreszeit entsprechend stehen Frühlings- und Sommerartikel im Mittelpunkt.

Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Kleidungsstücke (Frühling/Sommer), Schuhe, Handtaschen und Accessoires am Freitag, 20. März von 17 bis 19 Uhr ins Kirchgemeindehaus. Dort werden die von Ihnen im Voraus mit dem Preis versehenen Stücke entgegengenommen und für den Verkauf vom Samstag bereit gestellt.

Am Samstag, 21. März von 9.30 bis 13.00 Uhr findet der Second-Hand-Verkauf statt. Dabei gehen 20% des Verkaufspreises für soziale und kirchliche Projekte nach Lettland, 80% erhalten Sie als Verkäufer/in.

Nicht verkaufte Waren gehen NICHT an Sie zurück, sondern können am späten Samstagnachmittag von sozial benachteiligten Menschen aus Winterthur zu einem symbolischen Preis erworben werden. Für diesen Zweck geben wir spezielle Einladungskarten an soziale Einrichtungen ab, welche diese an ihre Klientinnen und Klienten weiter geben. Restliche Stücke gehen an soziale und kirchliche Institutionen im In- und Ausland.

Weitere Infos erhalten Sie zusammen mit der Annahmeliste für die Beschriftung Ihrer Waren. Diese liegen ab Dienstag, 10. März 2015 im KGH auf oder können per Mail angefordert werden unter erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch.

Für das Vorbereitungsteam:

Barbara und Jürg Pfeiffer (052 232 40 16)



WINTER 2013/14

SCHNEEMESSUNG VOM 21.11.2013 BIS 24.03.2014	P.S., DEZ. 2014	
PRIVATER GARTEN AM SONNENBERG IN SEEN, EHEMALIGES REBBAUGEBIET, 495 METER ÜBER MEER		
ERSTER SCHNEEFALL: NEUSCHNEE	21.11.13	13.0 CM
ERSTE SCHNEEDECKE 07.00 UHR: HÖHE	22.11.13	11.5 CM
GRÖSSTE SCHNEEDECKE 07.00 UHR: HÖHE	22.11.13	11.5 CM
LETZTER SCHNEEFALL: NEUSCHNEE	23.03.14	1.5 CM
LETZTE SCHNEEDECKE 07.00 UHR: HÖHE	01.12.13	2.0 CM
GESAMTE GEFALLENE SCHNEEMENGE		23.0 CM
SCHNEEDECKENTAGE AB 1.5 CM HÖHE		4 TAGE
SCHNEEDECKENTAGE AB 5.0 CM HÖHE		2 TAGE
SCHNEEFALLTAGE		12 TAGE
DAVON MIT REGEN		9 TAGE

Verwurzelt? In Seen bleiben!

Eigentlich ist das Haus ja viel zu gross – doch wo findet sich eine tolle Wohnung? Und ein grosser Garten? Spannende Leute? Clusterwohnen in der Kanzlei-Seen vereint Individualität mit Gemeinschaft, indem sich private Wohneinheiten um grosszügige, gemeinschaftlich genutzte Bereiche für Essen, Wohnen, Arbeit, Freizeit gruppieren.

Eine Alternative mit hoher Wohn- und Lebensqualität!

Erfahren Sie unter www.kanzlei-gesewo.ch mehr über die Kanzlei-Seen oder vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin mit Theres Breitenmoser: 052 214 04 85.



INFOFEST SALZH

Vorkindergarten, Kindergarten, Unterstufe

Samstag, 28. März 2015

10:00 - 12:00 Uhr Hinterdorfstrasse 47, Seen

Die SalZH stellt sich vor
Umgebungsluft schnuppern
Austausch mit Lehrpersonen
Spiel und Spass für die Kinder

gesewo

selbstverwaltet wohnen

Departement Soziales

Stadt Winterthur



Kurs «Weniger trinken – Ihr Ziel?»

Mit dem Kurs «Weniger trinken – Ihr Ziel?» spricht die Suchtberatung Menschen an, die ihren persönlichen Alkoholkonsum senken und gezielt steuern möchten. Dank der neuen Kooperation mit dem etablierten Bildungszentrum Obertor soll die Zielgruppe noch besser erreicht werden.

Alkoholprobleme beginnen oft lange vor einer eigentlichen Abhängigkeit. Wer etwas zu viel trinkt, ist noch nicht süchtig. Die Gesundheit kann längerfristig trotzdem gefährdet sein. Denn ein problematischer Alkoholkonsum wird oft unbemerkt zu einer schädlichen Gewohnheit.

Manche Menschen sorgen sich um ihren persönlichen Alkoholkonsum. Sie fragen sich, ob ihr Trinkverhalten gesundheitliche Risiken birgt und haben den Wunsch, ihren Umgang mit Alkohol bewusst zu steuern, ohne ganz darauf zu verzichten.

Für diese Personen hat die Integrierte Suchthilfe Winterthur den Kurs «Weniger trinken – Ihr Ziel?» konzipiert und schon sechs Mal erfolgreich durchgeführt. Neu wird das zehnwöchige Training im Winterthurer Zentrum am Obertor angeboten. Dies erleichtert vielen Interessierten den Zugang, die sich durch ein Bildungszentrum mehr angesprochen fühlen als durch eine Suchtberatungsstelle.

Der Kurs wird vom 24. Februar bis 28. April 2015 jeweils am Dienstagabend angeboten. Schon jetzt kann man sich für ein unverbindliches Vorgespräch melden, um zu erfahren, ob das Angebot persönlich passt.

Weitere Informationen:

www.obertor.ch > Kurse > Bewegung und Gesundheit > Weniger trinken – Ihr Ziel?

www.alkohol.winterthur.ch > Kontrolliertes Trinken

Auskünfte:

Charlotte Kläusler, Leiterin Integrierte Suchthilfe,
Tösstalstrasse 53, Tel. 052 267 66 02

Seit 25 Jahren entsteht auf dem Sulzerareal ein lebendiges Stadtquartier. Der Arealteil Werk 1 ist das letzte Puzzlestück. Sechs Jahre hat die Stadt mit allen Beteiligten einen Gestaltungsplan entwickelt. Er regelt, wie das Werk 1 umgebaut wird. Der Grosse Gemeinderat hat mit 56:2 Stimmen zugestimmt. Damit der Gestaltungsplan gilt, braucht es in der städtischen Abstimmung vom 8. März auch ein JA der Bevölkerung.

Ein Gestaltungsplan setzt verbindliche Leitplanken für die Entwicklung und Bebauung eines Quartierteils. Der Gestaltungsplan Werk 1 ist der fünfte und letzte für das Sulzerareal – zugleich der strengste und detaillierteste.

Wichtigste Bestimmungen: bewährte Sulzerareal-Mischung aus Alt und Neu, mehr öffentlicher Freiraum für das Quartier (finanziert durch die Grundbesitzer), mehr Platz für die ZHAW, 30 Prozent des Wohnanteils für gemeinnützigen Wohnungsbau, erster Winterthurer 2000-Watt-Quartierteil, Fahrtenmodell zur Reduktion des Autoverkehrs, Gleichgewicht zwischen Denkmalschutz, Freiräumen und städtischer Raumplanung dank Hochhaus von 80 bis 100 Metern Höhe.

Wir sagen JA!

Überparteiliches Komitee «Gestaltungsplan Werk 1: JA zum Sulzerareal». Mehr Informationen und Komiteebeitritt auf www.werk1-ja.ch.

Theaterprojekt im Schulhaus Oberseen

Wir sind die Klasse A2a und sind im Moment mitten in den Proben eines Theaterstücks mit dem Namen Facebook.

Wir haben einen sehr guten und strengen Regisseur, Thaddy Spörri.



Besprechung im Klassenzimmer.

Den roten Faden im Theater gibt ein Interview mit Sandra Studer und Mark Zuckerberg, dem Erfinder von Facebook vor. In dieses Theater wurden sehr viele Emotionen gesteckt.

Bei der ersten Vorstellung am 30. Oktober um 07.30 Uhr waren alle noch verschlafen. Trotzdem tobte das Publikum vor Begeisterung. Auch die anderen zwei Vorstellungen, die wir danach hatten, kamen beim Publikum gut an.

Doch das Highlight des Tages war die Abendvorstellung. Diese ging ohne Fehler über die Bühne. Wir hatten doppeltes Glück: Es war die Elternvorführung und auch die letzte Vorführung



Bei den Singproben mit Helene Fischer.

des Theaters überhaupt. Nach der Aufführung wurde noch ausgiebig gelacht und getratscht.

Im Namen der Klasse A2a bedanken wir uns bei Frau Rast, unserer Klassenlehrerin, Herrn Spörri, unserem Theaterpädagogen und Frau Spörri, unserer Schulleitung.

Wir danken Ihnen, dass Sie uns diese Chance gegeben haben, ein Theaterstück zu produzieren.

Fotos: Manuel Peter und Janis Theiler



Theater «Facebook»

Wolfenhaus
Das Kleintheater in Sennhof

Sa. 28. Feb. Kabarett
DOMINIC DEVILLE
«Bühnenschreck» tryout

Fr. 27. März Kabarett
LISA CATENA
«Wahlversprechen» tryout

Fr. 17. April Musik. Erzähltheater
PHILIPP GALIZIA & ROMAN WYSS
«Nachtschatten» tryout

Wolfenhaus
Tösstalstrasse 352
8482 Sennhof
www.wolferhaus.ch




F U S S P R A X I S
SUSANNA LEIBUNDGUT
TÖSSTALSTRASSE 85
8400 WINTERTHUR
TELEFON 052 233 13 02

%
AKTION
Haushaltgeräte
aller Qualitätsmarken
052 212 99 25
guter Service
gute Preise

TAWA
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch

Kinderlager 2.-6. Klasse in den Frühlingsferien: Superhelden

25. April – 1. Mai 2015 im Gruppenferienhaus «Bruder Klaus» in Lungern OW



Superhelden kennst du vermutlich nur aus dem Fernseher. Im FrÜLa lernst du sie in echt kennen! Mit ihnen zusammen erleben wir spannende Abenteuer. Dank dem abwechslungsreichen Programm kommen alle Kinder voll auf ihre Kosten. Wir sind viel draussen, machen Sport, Spiele und Ausflüge, hören spannende Geschichten, singen coole Songs, basteln, werken und natürlich gibt es Freizeit. In den Kleingruppen reden wir über Superhelden aus der Bibel und überlegen, wie wir selber zu Helden werden können. Ein hammer-geniales Leitungsteam freut sich auf ein heldenhaftes Camp!

Das traditionelle FrÜLa ist ein Camp unter dem Patronat von Jugend&Sport.

Die Arche Winterthur ist als evangelische Freikirche ein Mitglied der Schweizerischen Evangelischen Allianz und bietet im Rahmen der Jugendarbeit Aktivitäten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Im Lager werden neben Spiel und Sport auch christliche Werte vermittelt. Es sind alle Kinder, unabhängig ihrer Konfession, herzlich eingeladen.

Kosten: Fr. 280.- inkl. Hinreise, ohne Rückreise

Anmeldeschluss: 9. März 2015

Flyer, Infos und Anmeldung: priska.haupt@sunrise.ch



Wir sind umgezogen und teilen unser Büro mit der Jugendinfo Winterthur.

Die Jugendinfo Winterthur hat folgende Öffnungszeiten: **Mittwoch und Donnerstag, 14.00 – 18.00 Uhr**, wir hingegen haben und sind einfach offen für Euch.



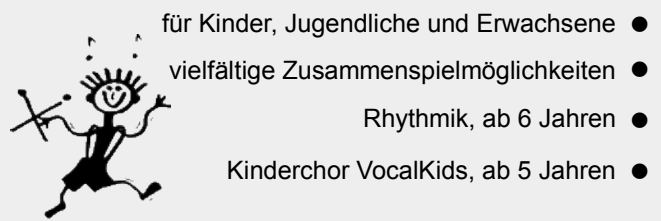
Der angeknabberte «Eröffnungskuchen» Wartstrasse 5

Mobile Jugendarbeit Winterthur
Wartstrasse 5, 8400 Winterthur
Telefon 052 213 10 91
Email info@mojawi.ch
[facebook.com/mojawi.ch](https://www.facebook.com/mojawi.ch)



**Wir stellen unsere
Bäckerei-Produkte
aus naturbelassenen
Rohstoffen her.**

musikschule - **prova**



für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ●

vielfältige Zusammenspielmöglichkeiten ●

Rhythmik, ab 6 Jahren ●

Kinderchor VocalKids, ab 5 Jahren ●

Tag der offenen Tür: Sa 11. April, 10 - 13 Uhr ●

Musikschule Prova - Archstrasse 6 - Winterthur - www.prova.ch

die jugendmusikschule

Während ich diesen Artikel schreibe ist draussen alles tief verschneit. Wunderschön sieht die Welt aus! Still ist es überall. Der Winter aus den «Vier Jahreszeiten» von Antonio Vivaldi kommt mir in den Sinn. Im Sonett zum Winter-Concerto steht:

Erstarrt zittern bei schimmerndem Schnee. ... mit den Füssen stampfend laufen und vor ... Kälte die Zähne aufeinanderschlagen. ... ruhige und zufriedene Tage am Kamin zubringen ..., so ist der Winter. Doch – welche Freude bringt er.

Musik hören oder Musik selber machen; es bietet sich besonders an in diesen Tagen.

Wenn Sie diese Ausgabe des Seemer Boten in Händen halten, sind die Sportferien vorbei und alle freuen sich bereits wieder auf den Frühling!

Mit dem Ende des Semesters endet auch meine Tätigkeit als Ortsvertreterin für die Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung im Kreis Seen. Jemand anderes wird künftig um die Anliegen der Seemer Bevölkerung besorgt sein und sich darum kümmern, dass alles rund läuft und die Musiklehrpersonen und Schülerinnen und Schüler geeignete Unterrichtsräume vorfinden.

In *Oberseen* gibt es Unterricht auf dem Schlagzeug, der Gitarre (sowohl elektrisch als auch akustisch), dem Cello, dem Klavier, der Querflöte und neu der Violine.

Im *Tägelmoos* und dem Kindergarten *Sülacker* kann man das Spiel auf der Gitarre und der E-Gitarre, auf dem Klavier, auf der Violine und auf der Trompete erlernen.

Im *Steinacker* und dem Kindergarten *Waldegg* ertönen Klänge von Fagott, Saxophon, Klarinette und Querflöte sowie von Violine (Geige) und Klavier.

Im *Büelwiesen* werden nicht nur Oberstufler unterrichtet, im Musikunterricht sind alle Altersklassen willkommen, ans Klavier oder Keyboard zu sitzen und die Tasten zu drücken oder die Gitarre oder E-Gitarre in die Hand zu nehmen und die Saiten erklingen zu lassen.

Auch in den *Aussenwachten* bietet die Jugendmusikschule Instrumentalunterricht an: Klavier spielen lernen auf dem Flügel oder einem Klavier im *Sennhof*, Gitarre und Trompete im *Alten Schulhaus in Iberg*.

Ihr Kind möchte auch ein Instrument lernen? Sie möchten sich über das Angebot der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung informieren? Im März (in den umliegenden Gemeinden) und am 11. April in Winterthur finden wieder die Instrumentenvorstellungen statt, an denen die Instrumente vorgestellt und ausprobiert werden können. Beachten Sie den Flyer, den Ihr Kind von der Schule nach Hause bringen wird, oder besuchen Sie unsere Website www.jugendmusikschule.ch für weitere Informationen.

Sie haben keine Schulkinder (mehr), aber möchten gerne an eine Musizierstunde kommen und sehen und hören, mit wieviel Einsatz und Begeisterung Kinder auf ihrem Instrument spielen? Die Daten der Musizierstunden finden Sie jeweils auf unserer Website unter «Aktuelles/Anlässe». Herzlich willkommen!

Sie möchten hineinsehen in den Alltag der Jugendmusikschule und miterleben, was Kinder und Jugendliche und ihre Lehr-

personen beschäftigt und bewegt? Besuchen Sie uns auch auf Facebook, dort erhalten Sie Einblick in den musikalischen Alltag unserer Schule www.facebook.com/jugendmusikschule. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Karin Sönnichsen

Ortsvertreterin JMSW Winterthur-Seen (bis 31.1.15)

Lust auf Musik?

Unsere Instrumentenvorstellungen für Kinder und ihre Eltern bieten Gelegenheit, viele verschiedene Instrumente auszuprobieren und das Angebot kennenzulernen:

... in Winterthur

in der Mehrzweckanlage Teuchelweiher
an der Zeughausstrasse 65-69

am 11. April 2015
09.30 - 13.00 Uhr

... von 09.30-10.00 Uhr: Anhand eines Märchens präsentieren unsere Lehrpersonen verschiedenste Instrumente.

... von 10.00-13.00 Uhr: Alle Interessierten können die gewünschten Instrumente ausprobieren.

Weitere Infos unter www.jugendmusikschule.ch oder
052 213 24 44 oder info@jugendmusikschule.ch

Wir freuen uns auf Sie, bis bald!

die
jugendmusikschule
Winterthur und Umgebung

pedal power
Hegglin

**Velo
Reparatur
Werkstatt**

**HYDRAULISCHE
FELGEN-BREMSE!!!**

**KOMPLETT
WARTUNGS-
FREI**

**ZAHN-RIEMEN
ANTRIEB !!!**

**MEHRFACH
NABEN-SCHALTUNG!!!**

INFO:

www.pedalpower-hegglin.ch
Bollstrasse 2 Winterthur-Seen

Wer effizienzorientiert arbeitet,
bei dem stellt sich der Erfolg von alleine ein.

Kinderkleider- und Spielzeugsbörse in Seen

Vom **10.–12. März 2015** findet im reformierten Kirchgemeindehaus Seen an der Kanzleistrasse die Frühlingsbörse statt.

Wir nehmen folgende Artikel entgegen:

- Saisonale, saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke in den Grössen 80 – 164
- Wander- und Fussballschuhe, Inline-Skates.
Bitte die Schuhe mit einer Schnur so zusammenbinden, damit sie problemlos anprobiert werden können.
- Vollständige Spiele, Hefte und Bücher die gut verschnürt bzw. zusammengebunden sind.
- Spielsachen, CDs, DVDs, Gameboyspiele
- Kleinkinderzubehör wie Maxi Cosi, Kindersitze, Sitzhöher, Kinderwagen, Buggys usw.
Maxi Cosi, Kindersitze und Sitzhöher müssen den aktuellen Vorschriften entsprechen und mit einer ECE Etikette der Version 44.03 oder 04 versehen sein.

Socken, Pyjamas, Nachthemden, Unterwäsche, Bodys, Strampler, Stofftiere, Puppen (ausser Barbie und Baby Born), Videokassetten und Computerspiele ab 16/18 Jahre **nehmen wir nicht an.**

Pro Liste können bis zu 40 Artikel abgegeben werden. (Max. 3 Listen pro Person)

20% des Verkaufserlöses spenden wir einer gemeinnützigen Institution.

Das Beschriften der Artikel kann zuhause vorbereitet werden. Die Annahmelisten liegen etwa zwei Wochen vor Börsenbeginn im Kirchgemeindehaus auf. Ebenso finden Sie dazu eine Anleitung zur Beschriftung.

Unsere Öffnungszeiten:

Annahme:	Dienstag, 10.3.2015	14.00 – 18.00 Uhr
Verkauf:	Mittwoch, 11.3.2015	14.00 – 18.00 Uhr
	Donnerstag, 12.3.2015	08.30 – 11.00 Uhr

Rückgabe/		
Auszahlung:	Donnerstag, 12.3.2015	16.00 – 18.00 Uhr

Bei Fragen gibt Ihnen Nicole Karrer, Tel. 052 317 26 92 gerne Auskunft.

Wann, wenn nicht jetzt?
Wo, wenn nicht hier?
Wer, wenn nicht ich?
Wodurch, wenn nicht durch Liebe?
Martin Luther King



MATTEA MEYER
(bisher), Winterthur



ANDREAS DAURÙ
(bisher), Winterthur



RAFAEL STEINER
(bisher), Winterthur



REGULA KELLER
(neu), Winterthur



SUSANNE TROST VETTER
(neu), Winterthur



FELIX STEGER
(neu), Winterthur

Kandidatinnen und Kandidaten der SP Winterthur-Stadt

LISTE 2: in den Kantonsrat.

Mario Fehr (bisher) und **Jacqueline Fehr** (neu) in den Regierungsrat.

FÜR ALLE STATT FÜR WENIGE

www.spwinti.ch | PC 84-2726-7





CEVI Seen Jahresabschluss

Das alte Jahr war voller toller Cevi-Ereignisse, bei denen Spass und Kontakte mit anderen Naturbegeisterten im Vordergrund standen. So haben auch wir dem alten Jahr auf unsere typische Cevi Weise Adieu gesagt: Mit Punsch, Suppe und natürlich einem wärmenden Lagerfeuer. Dumm nur, dass der Weihnachtsmann ausgerechnet die ganzen Weihnachtsvorbereitungen verschlafen hat und die Gefahr drohte, dass alle Kinder Weihnachten ohne Geschenke und Dekoration feiern müssten. Doch das ging uns komplett gegen den Strich! Mit der Hilfe von den fleissigen Cevianern, ihren Geschwistern und Eltern, gelang es uns noch rechtzeitig, die Geschenke einzupacken, Dekoration zu basteln und die süssen Klänge der Weihnachtslieder zu verbreiten. So wurde es noch ein erfolgreiches Fest mit vielen strahlenden Kinderaugen!

Doch jetzt freuen wir uns umso mehr auf das neue Jahr und fragen uns, was es wohl für neue Abenteuer für uns bereithält. Bereits am 14. März findet der nationale Cevi Tag statt, an dem alle Kinder und Jugendlichen herzlich eingeladen sind, teilzunehmen. Perfekt für alle, die auch einmal Lust haben, Cevi Luft zu schnuppen.

Wir selbst wurden stürmisch vom neuen Jahr begrüsst. Doch für einen Cevianer ist kein Wetter zu schlecht, um vor die Haustüre zu gehen. Mit der richtigen Kleidung und einem Cervelat im Rucksack wurde noch jeder Samstagnachmittag ein Hit!

Mittlerweile hat uns der Alltag auch alle wieder eingeholt, was bei uns zum Glück aber nichts Schlimmes ist! So freuen wir uns immer wieder auf den nächsten Samstag und fragen uns, was wir wohl Neues erleben werden.



Du willst auch den Samstagnachmittag mit Freunden im Wald verbringen, spielen, deine Ideen umsetzen und einfach Spass haben? Dann melde dich bei: input@cevi.ws
Oder gehe einfach auf unsere Homepage: www.cevi-seen.ch

Schülerthek-Shop

Besuchen Sie unseren neuen Web-Shop
shop.papeterie-schoch.ch

Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – bei uns finden Sie über das ganze Jahr aktuelle Modelle von Schülertheks, Kindergartentaschen und Schulrucksäcken. Ihr Kind, Enkel- oder Göttikind findet bestimmt das passende, lässige, lustige und nicht zu vergessen bequeme Modell. Ob persönlich bei uns im Laden am Untertor 7 oder auf unserem Web-Shop – Unser kompetentes Papeterie-Team freut sich auf Ihren Besuch!



10% Rabatt

Ergolino, Ergobag und Satch haben Nettopreise.
Auf diese Artikel gewähren wir keinen Rabatt.



schreiben
malen
ordnen
schenken

Büro Schoch AG, Untertor 7, CH-8401 Winterthur
Telefon +41 52 320 20 40, www.buero-schoch.ch



9. Seemer Unihockey-Cup 2015

Am Samstag, 6. Juni 2015 findet in der Turnhalle Oberseen zum neunten Mal der Seemer Unihockey-Cup statt.

Wie jedes Jahr treten die Mannschaften in verschiedenen Alterskategorien gegeneinander an:

A (7.-9. Klasse), **B** (5./6. Klasse), **C** (3./4. Klasse), **D** (1./2. Klasse).

Diese Alterskategorien dürfen dabei (wie in den Klammern angegeben) klassenübergreifend gemischt werden.

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 5 Feldspieler/-innen, eine/r Torhüter/-in und einem erwachsenen Coach, der am Spieltag anwesend ist. Gespielt wird mit 3 Feldspielern und einem Torwart. Das Startgeld beträgt Fr. 50.– pro Mannschaft. Dafür erhalten sie ein gesponsertes T-Shirt pro Spieler/-in.

Für Verpflegung ist gesorgt: Es stehen eine Cafeteria und ein Kiosk zur Verfügung.

Die Anmeldeformulare werden in den einzelnen Klassen durch die Lehrpersonen verteilt. Sollte dies nicht der Fall sein, entweder bei der Lehrperson nachfragen oder bestellen unter Stiftung SalZH, Zeughausstr. 54, 8400 Winterthur, 052 238 30 10, per Mail unter kontakt@salzh.ch oder unter www.salzh.ch.

Anmeldeschluss ist Montag, 18. Mai 2015.

Engeladen sind alle Schüler/-innen der Schulhäuser des Schulkreises Seen. Anmeldungen aus anderen Schulhäusern werden je nach Anmeldestand berücksichtigt. Organisiert wird dieser Anlass wie jedes Jahr von der Privatschule SalZH.

Für das OK: *Lukas Kiefer*, Administration SalZH

Bildungsdirektion Kanton Zürich
Amt für Jugend und Berufsberatung



Kantonaler Elternbildungstag

28. März 2015 in Winterthur

Der kantonale Elternbildungstag am Samstag, 28. März von 8.30 bis 12.30 Uhr rund um das Thema Kind und Familie bietet Eltern die ideale Gelegenheit, ihr Wissen zu erweitern, Ideen aufzunehmen und im Austausch mit anderen Eltern Anregungen für den Erziehungsalltag mitzunehmen. Neben acht Workshops zu unterschiedlichen Erziehungsthemen, wie Lernen mit AD(H)S-Kindern, Umgang mit Geschwisterstreit, Pubertät, Sexualerziehung, referiert Rolf Gollob, Ethnologe, Leiter Zentrum IPE, Pädagogische Hochschule Zürich als Hauptreferent zum Thema «Lebenskompetenz – was braucht es zum Erwachsenwerden?». In der heutigen Zeit des permanenten Wandels kommt der Gestaltung des Zusammenlebens eine grosse Bedeutung zu. Wie können wir unsere Kinder und Jugendlichen so erziehen und begleiten, dass sie dem Ziel der Selbstständigkeit näherkommen? Welche Lebenskompetenzen sind dabei bedeutsam? Was hat sich seit unserer eigenen Kindheit und Jugend verändert? Was braucht es, um aus dem Schoss der Familie in die Welt hinauszutreten?

Weitere Informationen finden Sie unter www.elternbildung.zh.ch/elternbildungstag.

Praxis für Zahnprothetik Keller

**Gerne
komme ich
auch zu Ihnen.**
Haus- und Heimbefuche
auf Anfrage.

Sibel Keller
Eidg. Dipl. Zahntechnikerin
Dipl. Zahnprothetikerin



- Abnehmbare Total- und Teilprothesen
- Prothesenreparaturen jeglicher Art
- Prothesen auf Implantaten und Wurzelankern
- Zahnaufhellung mittels Bleichschielen
- Prophylaktische Zahnreinigung
- Knirschschielen
- Unterfütterungen
- Notfalldienst



Praxis für Zahnprothetik Keller
Dorfstrasse 53 | 8542 Wiesendangen
Tel. 052 338 20 30 | E-Mail: info@praxis-zahnprothetik-keller.ch



www.praxis-zahnprothetik-keller.ch

heer

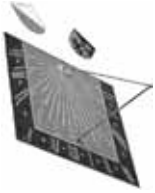
keramik & naturstein

beratung, planung und ausführung

von keramik- und natursteinarbeiten

maurer- und verputzarbeiten

christian heer
sennhofweg 111
8482 sennhof
tel 052 238 15 35
info@plattenprofi.ch
www.plattenprofi.ch



Kunterbunter Themenstrass

Seemer Bildungsreihe:
Die Farben des Lebens

Leben hat Farbe – in jedem Alter

Dienstag, 17. März 2015

9.00 – 11.00 Uhr

gaiwo, Landvogt Waser-Strasse 55a

Eintritt frei, Kollekte

Farben beeinflussen unser Leben und wirken nachhaltig und tiefgreifend auf unser Gemüt und unsere Gesundheit. Wenn wir die Farben besser kennen, eröffnen sich für uns neue und vielseitige Möglichkeiten, unserem Leben mehr Farbe zu verleihen.

Die Referentin ist diplomierte Farbtherapeutin AZF mit einer Praxis in Horw LU.

Lassen Sie sich von ihr in die Farbenwelt einführen und erfahren Sie mehr über einen bewussten Umgang mit Licht und Farben im Alltag und darüber, wie Sie Farbe in Ihr Leben bringen können.

Referentin: **Frau Susanna Furrer**

Jeremias Gotthelf –

Perlen aus seinem Werk für Leute von heute

Dienstag, 14. April 2015

9.00 – 11.00 Uhr

Pfingstgemeinde, Hinterdorfstrasse 58

Eintritt frei, Kollekte

Gotthelf beschreibt nicht einfach das Bauernleben in der guten alten Zeit; er trifft uns heute noch mitten ins Herz!

Ganz realistisch erzählt er Geschichten; doch hinter dem Sichtbaren zeigt er auch das Unsichtbare, das immer Gültige. Er drückt seelische Vorgänge in Bildern aus: Ein Hagelsturm zeigt zum Beispiel gleichzeitig auch den Zusammenbruch eines Menschen.

Der Dichter berichtet vom gewöhnlichen Alltag der Menschen und weist damit zugleich auf das Wesentliche im Leben hin: «Viele Kinder haben ihrer Grossmutter mehr zu verdanken als den gelehrtesten Herren Professoren.»

Referent: **Herr Peter Leuthold**,
pensionierter Sekundarlehrer

Weitere Anlässe der Bildungsreihe 2015:

Heiter bis wolkig – Humor als Medizin

Frau Beatrix Böni

Dienstag, 19. Mai 2015, 9.00 – 11.00 Uhr

Arche Winti, Heinrich Bosshardstrasse 2

Senioren ins Netz

Peter Hüsey, Hugo Rütli

Dienstag, 15. September 2015, 9.00 – 11.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistrasse 37

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ref. Kirchgemeinde, O. Rüegg Tel. 052 233 33 16

Kath. Pfarrei St. Urban, Sekretariat Tel. 052 235 03 80

Altersheim St. Urban, Sekretariat Tel. 052 234 85 85

Dieses Bildungsangebot wurde organisiert von:

Altersheim St. Urban Katholische Pfarrei St. Urban

gaiwo Ref. Kirchgemeinde Seen

Pfingstgemeinde Arche Winti

Pro Senectute, Ortsvertretung Seen

LANDOLTMALER
Ganz Ihr Stil

Malen
Tapezieren
Spritzen
Fassaden
Musterservice
Fachberatung

Landolt Maler AG
Sulzerpark, Postfach, 8404 Winterthur
052 214 06 26, www.landolt-maler.ch

Fleiss ist die Mutter des Glücks,
und den Fleissigen schenkt Gott alle Dinge.

Benjamin Franklin

- Betreuung, Aktivierung, Alltagsbegleitung
- Tag und Nacht, auch an Wochenenden
- Entlastung von betreuenden Angehörigen
- Seniorenbetreuerin – eine sinnvolle Arbeit

Home Instead®
Seniorenbetreuung
052 20 83 4 83



Theaternachmittag

Wir laden Sie am **Dienstag, 10. März 2015, 14.00 Uhr**

zu unserm traditionellen Theaternachmittag ins Pfarrzentrum St.Urban ein. Es spielt für Sie die Theatergruppe der Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen das Lustspiel «**Gascht isch Gascht**» von M.H. Lang.

Handlung: Ein Hotelmanager erfährt, dass der Konzernchef der Hotelgruppe inkognito einchecken werde, um das Hotel zu inspizieren. Er stellt dann fest, dass auch noch ein Gast eintreffen wird, welcher bei einem Wettbewerb des vergangenen Jahres ein Wochenende gewonnen hat. Dumme Geschichte, denn das Hotel ist ausgebucht. Da treffen die Beiden nacheinander ein, und aus Verzweiflung wird der Wettbewerbsgewinner in eine stinkende Kammer verfrachtet und der vermeintliche Direktor wird verwöhnt. Als dann noch Pesche, ein gemütlicher Strassenkiffer, auftaucht und den Laden etwas aufmöbelt, ist das Chaos perfekt... und erstens kommt es anders und zweitens als man denkt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Freiwilliger Unkostenbeitrag.

Pro Senectute Kanton Zürich
Ortsvertretung Seen und
Pfarrei St.Urban, Bereich SeniorInnen

Die Pläne fliegen machtvoll wie ein Adler,
aber die Wirklichkeit hinkt wie ein alter Bettler.

Japanisches Sprichwort



Erfolgreiche Sammlung für das Alter

Die lokale Sammlung 2014 von Pro Senectute Kanton Zürich hat in Seen wieder mit einem schönen Ergebnis abgeschlossen. Dieser Erfolg konnte nur dank der breiten Unterstützung der gesamten Bevölkerung zustande kommen.

Für die grosszügige Partnerschaft mit alten Menschen danke ich allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich!

Über einen Teil des Sammlungsergebnisses kann die Ortsvertretung Seen in eigener Verantwortung verfügen.

Aus der Ortsvertretung Seen

Maria Kurmann



VBK

Vereinigung Begleitung Kranker
Winterthur Andelfingen

Was machen wir und für wen sind wir da?

Wir bieten Langzeitkranken, Schwerkranken, Sterbenden und Ihren Angehörigen unsere Hilfe an. Unsere Betreuer und Betreuerinnen erbringen Hilfeleistungen auf freiwilliger Basis und sind eine Ergänzung zu den spitalexternen Organisationen. Sie stehen den Angehörigen entlastend zur Seite und können für **Tages- und Nachteinsätze** angefordert werden. Der Dienst ist kostenlos.

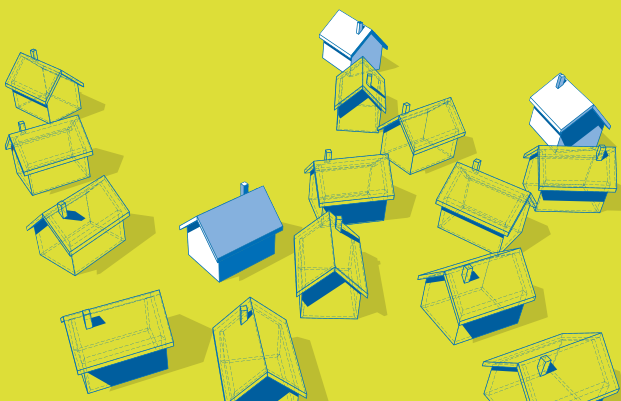
Wir freuen uns, wenn Sie unsere Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

Sie erreichen uns über unsere Einsatzzentrale: **079 776 17 12**

www.begleitung-kranker.ch | Postfach 2489 | 8401 Winterthur

Immolution

Beratung Verkauf Bewirtschaftung Bewertung



Qualität ist nicht teuer...

Unser Angebot

Sämtliche Dienstleistungen im Bereich Ihrer Immobilie (Stockwerkeigentum, Vermietung, Wohnungs-/Hausverkauf, Bewertungen). Gerne offerieren wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene **kostenlose Offerte/Beratung**.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Es lohnt sich!

Daniel Langhart
Bahnhofplatz 17 / 8400 Winterthur
Telefon 052 243 14 11 / Mobile 079 276 39 27
daniel.langhart@immolution.ch
www.immolution.ch

Hier gewinnt Ihre Immobilie an Wert!

Seemer Senioren-Wandergruppe

Gemeinsam statt einsam



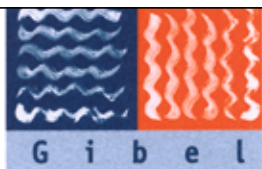
Seit einigen Jahren besteht in Seen unter dem Patronat der reformierten Kirchgemeinde – aber konfessionell neutral – die Senioren-Wandergruppe. Wir treffen uns in aller Regel jeweils am zweiten und vierten Donnerstag jedes Monats. Um alle Bedürfnisse abzudecken, variieren die Anforderungen von leicht bis mittelschwer. In der Regel dauern die Wanderungen zweieinhalb bis drei Stunden, unterbrochen durch das Mittagessen, welches wir jeweils gemeinsam in einem vorher rekognoszieren Restaurant auf der Route einnehmen. Das Mittagessen ist also ein fester Bestandteil der jeweiligen Wanderung. Die Ausschreibungen bzw. Flyer hängen zirka 14 Tage im Voraus im Schaukasten der reformierten Kirchgemeinde an der Kanzleistrasse 37 und liegen im Innern sowie im Katholischen Pfarreizentrum St. Urban auf. Zusätzlich können sie unter www.refkirchewinterthur.ch/seen eingesehen werden.

Dieses Jahr sind 19 Wanderungen geplant, die erste am 12. März, von denen neu zwei, am 28. Juni sowie am 30. August, an einem Sonntag stattfinden. Als Überraschung planen wir am 16. Juli etwas Spezielles; mehr verraten wir aber noch nicht.

Die Wanderungen dieses Jahres werden von Erika Hofmann, Werner Buser, Jürg Boxler, Hansruedi Herren und René Furter geleitet. Sie stehen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung. Kontaktperson für unsere Wandergruppe ist **Oliver Rüegg, Sozialdiakon, Tel. 052 058 717 54 12.**

Nun hoffen wir, dass wir bekannte und neue Mitwanderer «gluschtig» machen konnten, und freuen uns auf viele neue Gesichter.

René Furter

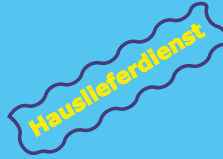


Koni und Heiri Gibel

**Bauspenglerei, Blecharbeiten
Sanitäre Installationen**

Neubauten, Umbauten, Reparaturen, Solaranlagen
8405 Winterthur-Seen: Tel. 052 232 18 48

Wasch- und Bügelservice in Seen



Regula Marinaro, Tösstalstrasse 261, 8405 Winterthur, 052 232 48 48

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 12.15, 13.45 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.15 Uhr

Parkplätze sind vorhanden

Kompetent, schnell und freundlich mit persönlicher Note.

Gasthof Restaurant
r ü n t a l

Feines **Essen**, guter **Wein**,
gibt's im **Grüntal**, da kehr ich ein.

Lächelnd serviert, **freundlich** gar sehr,
erfreut das **Herz**, was will man **mehr**.



Fam. **J. und C. Schwer**
Im Grüntal 1, 8405 Winterthur
Tel. 052/232 25 52
www.restaurant-gruental.ch



Für Wirtschaft, Bildung
und Sicherheit

LISTE 6

Am 12. April 2015:

**Matthias
Baumberger**
in den Kantonsrat

www.matthiasbaumberger.ch

liberal-sozial



Universitäre Vorlesungen Winterthur

RSVW Bildungsangebot des Regionalen Seniorinnen- und Senioren-Verbandes Winterthur

Beginn der Frühjahrs-Vorlesungen für Seniorinnen, Senioren und Frühpensionierte in der Zürcher Hochschule Winterthur, St. Georgeplatz 2, 8400 Winterthur

Mittwoch, 25. Februar 2015, 14.30 Uhr

Das Angebot umfasst 12 Vorlesungen über sehr interessante Themenbereiche, nämlich:

- Autofahren im Alter: Fahreignung und Fahrassistenzsysteme
- Wieviel Bevölkerung erträgt die Schweiz?
- Erforschung des Universums der Proteine
- Geforderte Küstenwachen: Bootsflüchtlinge im Mittelmeer
- Die Beziehung der Schweiz zur Europäischen Union nach der Zustimmung zur Volksinitiative gegen Masseneinwanderung
- Drei Päpste, ein Konzil und zwei tote Reformer: Das grosse abendländische Schisma (1378 – 1417)
- Der Tumorpatient Sigmund Freud: Wäre seine Tumorbehandlung heute anders?
- Prostatakrebs: Fortschritte in Diagnostik und Therapie
- Zürich vor der Reformation
- Die geologische Geschichte der drei grossen Seen der Nordostschweiz: Bodensee – Zürichsee – Walensee
- Erhalt der Selbstständigkeit im Alter: «Lasst die Videospiele beginnen»
- Herzchirurgie zwischen sinnvoll und machbar – das ethische Dilemma

Zusätzlich im Angebot sind die Vorlesungen und die Sonderveranstaltungen der Senioren-Universität Zürich.

Zur Teilnahme herzlich eingeladen sind Personen ab 60 Jahren, unabhängig ihrer vormaligen Berufstätigkeit und ihrer Schulbildung, sowie jüngere Lebenspartnerinnen und Lebenspartner.

Die Vorlesungsgebühr, gültig in Winterthur und Zürich, beträgt für das Frühjahrs- und Herbstsemester CHF 100.–, für das Herbstsemester CHF 70.– und CHF 10.– für einzelne Vorlesungen.

Die Vorlesungs- und Sonderveranstaltungsprogramme sind erhältlich bei:

Universitäre Vorlesungen, Isolde Loser,
Schlossmühlestr. 11, 8408 Winterthur, Tel. 052 202 64 90,
E-Mail univorlesungen@bluewin.ch

Sie können uns jetzt auch im Internet unter www.univw.ch besuchen.

Das Detailprogramm bietet eine Übersicht über die verschiedenen Themen, zudem besteht die Möglichkeit, sich direkt online auf einfache Art und Weise anzumelden.

*Richi Harlacher
Isolde Loser*



Fr. 399.- pro Jahr

3x in der Region Winterthur/Frauenfeld

Bahnhofplatz 67
8500 Frauenfeld
Tel. 052 720 11 11
frauenfeld@vivafuerfrauen.ch

Stadthausstrasse 43
8400 Winterthur
Tel. 052 203 22 52
winterthur@vivafuerfrauen.ch

365 Tage geöffnet von 6.00-22.00 Uhr
www.vivafuerfrauen.ch



«Tragen wir Sorge zu unserer Natur und Umwelt: Schützen wir das Klima und schaffen wir Anreize für Gebäudesanierungen. Ohne Bürokratie, sondern mit Wirkung.»

Stephanie Walti, Kantonsratskandidatin

**Mehr Lösungen.
Mehr Winterthur.**

FDP
Die Liberalen

www.fdp-winterthur.ch



**Männerchor
Winterthur-Seen**
Gegründet 1844

Weltliche und weihnachtliche Klänge im Advent



Der grosse, gestickte Wandbehang im Bibliothekszimmer des Altersheims St. Urban zeigt in hellen und dunklen Farben eine sommerliche Landschaft, so wie das menschliche Leben nicht nur aus hellen, sondern eben manchmal auch aus etwas düsteren Farben besteht. Wer wüsste das besser als die Pensionäre des Altersheims im Herbst ihres Lebens. Seit über zwanzig Jahren gehört für unseren Chor der erste Dezember-Samstag mit dem Konzert zum Advent traditionell ihnen.

Punkt halb drei ist es so weit. Auch dieses Jahr ist das grosse Restaurant fast bis auf den letzten Platz besetzt, als Balz, unser Präsident, die Anwesenden willkommen heisst. Heintzelmännchen haben auch heuer die Tische unserer Zuhörer mit vielen feinen Sachen dekoriert. Mit einigen interessanten Informationen zu den Liedern führt unser Dirigent Ruedi Graf durch das dreiteilige Programm. Hätte man in früheren Jahren dem

Wetter entsprechend vielleicht mit «Leise rieselt der Schnee...» beginnen können, herrscht dieses Jahr das sattsam bekannte Hochnebelwetter mit für die Jahreszeit viel zu hohen Temperaturen. Das bekannte Volkslied «Hab oft im Kreise der Lieben», für das unser Dirigent einen neuen Satz geschrieben hat, passt aber sicher ebenso gut zum Anlass. Der erste Teil unseres Konzerts ist den weltlichen Liedern vorbehalten; dazu gehören



**«Ich wähle Jacqueline Fehr
in die Zürcher Regierung,
weil Winterthur eine starke
Stimme für die Metalli und
die Berufsbildung braucht.»**

**Edi Wettstein
alt Gemeinderat
Winterthur Seen**

Komitee «Jacqueline Fehr am
12. April 2015 in den Regierungsrat»

www.jacqueline-fehr.ch

unter anderen «La Montanara» des berühmten Trentiner Bergsteigerchors sowie das fröhliche «Tiritomba». Die berühmte Chorweise «Aus der Traube in die Tonne...», die wunderschön die zauberhafte Reise der Traube vom Rebstock über die Flasche zum Glas besingt, schliesslich in der Seele des Sängers landet, um alsdann als feierliches Lied aus dessen Kehle zu schweben, beendet den ersten Teil unseres Konzerts.

Im Saal ist es mäuschenstill, um die zarten Töne der beiden Panflöten und der Harfe nicht zu verpassen. Die drei Solisten, die ihren mitreissenden Vortrag mit dem Stück «Landarenca» beginnen, welches das kleine, nur mit der Seilbahn zu erreichende Bündner Bergdorf im Calancatal besingt, ernten mit ihren ernsten und heiteren Stücken verdienstlich langanhaltenden Beifall.

Im Mittelteil folgen drei Lieder zum Advent, darunter «Maria durch den Dornwald ging...», das sehr schön zur bevorstehenden Weihnachten passt. Auch dieses feine Lied hat Ruedi Graf eigens für unseren Chor bearbeitet.

Anschliessend vermag unser Sängerkamerad Uwe Lindemann

immer wieder gern gehörte «Bajazzo» nicht fehlen. Mit dem bekannten Weihnachtslied «O du fröhliche», gemeinsam mit allen Zuhörern gesungen, geht ein sicherlich gelungener Anlass zu Ende. Gemeinsam stossen wir Sänger auf den würdigen Abschluss eines schönen Chorjahres an.

René Furter



mit seinem tiefgehenden Vortrag seine aufmerksamen Zuhörer mit fein modulierter Stimme in seinen Bann zu ziehen. Die Geschichte handelt von einem griesgrämigen alten Mann, der sich gegen Ende seines Lebens, enttäuscht von der Welt, in eine kleine Hütte hoch oben in den Bergen zurückzieht. Dort begegnet ihm nebst verschiedenen anderen Gestalten das Christuskind in der Gestalt eines halbwüchsigen Jungen, dem es gelingt, ein Lächeln auf das Gesicht des einstigen Griesgrams zu zaubern.

Mit vier Weihnachtsliedern, unter anderem dem ergreifenden französischen Stück «O Nuit brillante» des bekannten Dichters Josef Bovet, beendet unser Chor das diesjährige Adventsingen. Selbstverständlich darf als Zugabe auch diesmal der

www.freibauen.ch

FREI

BAUUNTERNEHMUNG

**Umbau, Tiefbau, Werkleitungen,
Kanalanschlüsse, Wasserbau,
Grabenloser Leitungsbau**

**Hinterdorfstrasse 29
CH-8405 Winterthur
Tel. 052 232 27 69
info@freibauen.ch**



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



**„UNSERE LEIDENSCHAFT IST IHR
GEWINN!
GERNE SIND WIR BEIM VERKAUF
IHRER LIEGENSCHAFT BEHILFLICH.“**

RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER



EIN STÜCK FAMILIE

In der Kita ist uns eine familiäre Atmosphäre wichtig. Die Kinder sollen sich bei uns wohl und geborgen fühlen können.

KITA TELLSTRASSE Tellstrasse 52 8400 Winterthur	KITA BÜELWIESENWEG Büelwiesenweg 6+8 8405 Winterthur	KITA ESPENSTRASSE Espenstrasse 79 8408 Winterthur
--	---	--

KITA SALZH Sekretariat • Tel: 052 238 30 10 • kontakt@salzh.ch • www.salzh.ch

Ausschneiden + Aufbewahren

Suche laufend Geschirr, Gläser, Vasen, Besteck, Puppen, Bären, Damen- und Herrenhüte, Kochbücher, Kinderbücher, Musiknoten, Ansichtskarten, Fotos von Seen, Schmuck, Kleinantikes, Raritäten, ausgestopfte Tiere, Tisch- und Bettwäsche und vieles mehr. Rufen Sie an, auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten

Di 9-18 Uhr Do 13-20 Uhr
Fr 9-13 Uhr Sa 11-16 Uhr

ERNAS FUNDGRUBE

Untertor 12 (2. Stock, oberhalb Orange-Shop),
Winterthur, Tel. 052 213 28 00 / 079 419 58 36
Brigitte Sinner-Kramer,
der seriöse Einfraubetrieb

FDP

Die Liberalen

Ich engagiere mich für eine wettbewerbsfähige KMU-Wirtschaft mit weniger Bürokratie. Ein starkes Gewerbe schafft Arbeitsplätze, sichert die Sozialwerke und vermittelt Perspektiven. Dafür möchte ich mich auch in Zukunft einsetzen.



BISHER

Dieter Kläy wieder in den Kantonsrat

www.dieterklaey.ch
www.fdp-winterthur.ch

2 x auf Ihre Liste

LISTE
3



The Art of Publishing

**COPYSHOP
LAYOUT
WEBSEITEN
DRUCK
IMAGEFILM**

mattenbach
das medienhaus
www.mattenbach.ch



Malergeschäft

Ihr Kundenmaler für
sämtliche Renovationsarbeiten

Carlo De Coppi

Hegifeldstrasse 1b
8404 Winterthur
Telefon 052 242 60 20



Winterwald am Stockemerberg



Herbstkonzert vom November 2014



Frauenchor Seen

«Schlager von damals» lautete das Motto des Herbstkonzertes des Frauenchors Seen in der Michaelschule. Als Gastverein wirkte der Gemischte Chor Wetzikon mit.

Vor dem Konzert konnte eine Freiburger Alphüttensuppe im Freien genossen werden, ausserdem wurde Feines aus der «Chorfrauenbäckerei» angeboten.



Ein gut gefüllter Saal



Gemischter Chor Wetzikon

Ein gut gefüllter Saal mit Menschen jeder Altersgruppe genoss schliesslich das abwechslungsreiche Konzert, bei welchem Schlager aus den 60er- und 70er-Jahren dargeboten wurden. So waren darunter Titel wie «Rote Lippen soll man küssen», «Bluebayou», «Butterfly», «Malaika», Santo Domingo» und «Marmor, Stein und Eisen bricht». Damit liessen viele Konzert-Besuchende ihre Jugendzeit noch einmal Revue passieren und sangen teilweise auch voller Begeisterung mit. Die beiden Chöre präsentierten sich sowohl einzeln als auch miteinander und verbreiteten mit ihren Liedern eine lockere Stimmung.

Als Zwischeneinlage gab der Zauberer Roger Linder einige seiner Kunststücke zum Besten. Alles in allem ein gelungener Abend, sicher auch für die beiden Chöre.

Text und Bilder: Albert Stadler

Nicht, was ich habe,
sondern was ich schaffe, ist mein Reich.

Thomas Carlyle

Müller & Schuhmacher AG
Treuhand und Immobilien

Ihr Spezialist für Eigentumswohnungen in Winterthur
VERKAUF | VERWALTUNG | STEUERN | GRÜNDUNG
Wartstrasse 27 | 8401 Winterthur | Tel. 052 212 85 54 | www.mueller-schuhmacher.ch

Köhlerhandwerk im Andelbach

Bereits zum 10. Mal wird dieses Jahr im Andelbach, einem Waldstück zwischen Ricketwil und Elsau, ein Kohlenmeiler aufgebaut und betrieben. Das im 2006 ursprünglich gestartete Projekt vom Verein Läbesruum wird nun von Beat Dietschweiler und Daniel Baumann weitergepflegt. Zu diesem Zweck wurde der Verein «Köhlerlei Andelbach» gegründet. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, das traditionelle Handwerk der Holzkohlenherstellung weiterzupflegen. Es ist uns ein Anliegen, einem breiten Publikum Einblick in den Prozess der Arbeiten rund um den Kohlenmeiler zu geben. Die Köhlerlei ist ein umfangreiches Kulturgut, über das wir gerne Informationen an Gross und Klein weitervermitteln möchten. Das Handwerk hat sich seit Jahrtausenden bis in die heutige Zeit kaum verändert.



Der Grundstock mit dem Füllihaus («Kamin») und den untersten Schichten Holz ist bereit.

Die Köhlerlei ist ein Teil der vielfältigen Nutzung des Waldes. In die umfangreichen Arbeiten vor und nach dem Verkohlen ist es im Sinne der Köhlerlei Andelbach, diese Arbeiten in Zukunft in Sozialprojekten zu realisieren. Die Arbeit mit und in der Natur



Der Kohlenmeiler ist fertig mit Holz bestückt.

kann auf Menschen «in Not» ausgleichend wirken. Der Köhlerplatz und dessen Umgebung bieten gute Möglichkeiten, um weitere Geschichten zu schreiben.

Unser Verein wird von der Holzkorporation Oberwinterthur unterstützt. Diese fällt für uns die Bäume, und wir sägen und spalten das Holz zu Meterspalten. Sämtliches Holz, das wir verkohlen, stammt aus dem Andelbacher Wald, also aus unmittelbarer Nähe vom Köhlerplatz.

Damit auch die nächste Generation etwas von dieser Handwerkskunst erfährt, sollen die Holzkohlemeiler auch in Zukunft im Andelbach qualmen! Um dies zu realisieren sind wir auf Unterstützung angewiesen.

Nebst dem Verkauf der hochwertigen Holzkohle bietet der Verein Führungen und Einblicke vor Ort im Andelbach an. Auch für den Holzeinkauf, die Miete für eine Spaltmaschine die Anschaffung von Geräten wie z.B. einen Generator und die Abzahlung des Traktors sind wir froh um eine finanzielle Unterstützung.

Köhlerfest

Am **Sonntag, 24. Mai 2015** findet dieses Jahres das mittlerweile traditionelle Köhlerfest statt. Ein ca. 50 Ster grosser Kohlenmeiler wird dann in Betrieb sein und qualmen! Wir laden Sie



Über den Reisigmantel wird eine Schicht aus Löschi (Feines Holzkohlengries der letzten Jahre) abgedeckt und ein Stützkorsett aus Hölzern angelegt.

Talon für Gönner Verein «Köhlerlei Andelbach»

Ich unterstütze den Verein «Köhlerlei Andelbach» mit folgendem Gönnerbeitrag:

Fr. _____



Name / Vorname _____

Adresse _____

PLZ / Wohnort _____

Telefon _____

Unterschrift _____

Talon einsenden an:

Beat Dietschweiler, Ibergstrasse 68, 8400 Winterthur
www.kohlenmeiler.ch



Der Kohlenmeiler ist im Verkohlungsprozess.

jetzt schon ein, an diesem Tag einen Augenschein und eine Prise von dem unverkennbaren «Duft» des Kohlenmeilers mitzuerleben und nach Hause zu nehmen.

www.kohlenmeiler.ch

Die Köhler Daniel Baumann und Beat Dietschweiler

Siehe auch: Seemer Bote Nr. 193, September 2006 und Seemer Bote Nr. 217, Juni 2011



Der Verkohlungsprozess ist fertig. Der Meiler muss ganz ablöschen und erkalten, damit die fertige Holzkohle entnommen werden kann.

EBW Erwachsenen-Bildung Winterthur

Kursprogramm 2015 - jetzt online!

www.erwachsenenbildung.winterthur.ch

Zeughausstrasse 56 ■ 8402 Winterthur ■ 052 267 41 51

Aktuell

- PEKiP® 1-6 und 6-12 Monate, Montagnachmittag
- Babymassage 1-4 Monate, Mittwochvormittag
- Kinder brauchen Werte - Beziehung statt Erziehung
- Mobbing - auch unter Kindern?
- Ängstliche, scheue Kinder - Stärkung des Selbstvertrauens
- Deutschkurse mit Kinderbetreuung, A1, A2, B1 1x oder 2x pro Woche, Semesterstart im Februar

Stadt Winterthur

Unterschätze nie einen Menschen, der einen Schritt zurück macht. Er könnte Anlauf nehmen!

Unbekannt

In den Kantonsrat

2A.15.1



René Isler bisher Verheiratet, 3 Kinder, Polizist/ Dienstchef, Kantonsrat seit 2003, Präsident SVP Seen, www.rene-isler.ch



Rolando Keller bisher Polizist, Gemeinderat seit 2008 (2. Vizepräsident), Kantonsrat, www.rolandokeller.ch



Pascal Rütsche Elektromonteur, Gemeinderat seit 2013, Mitglied Junge SVP, Vorstandsmitglied SVP Seen

Dafür kämpfen wir:

- Weniger Staat, tiefe Steuern und Gebühren
- Abbau der Staatsschulden
- Missbräuche der Sozial- und Invalidenversicherung stärker bestrafen
- Gegen Exzesse und Geldverschwendung bei den Sozialbehörden
- Gegen die zunehmende Jugend- und Ausländerkriminalität
- Leistungsorientierte Schulbildung und gute berufliche Ausbildung
- Für eine flüssige Verkehrsführung

Je **2X** auf Ihre Liste **1** **SVP**

Wieder in den Regierungsrat: **Ernst Stocker und Markus Kägi**

Schweizerische Volkspartei Seen



FLEISCHFACHGESCHÄFT

Fleisch Wurst
Jucker
8483 Kollbrunn

Dorfstrasse 3, Tel. 052 383 11 65, Fax 052 383 29 59

SFF
UPSV
UPSC

**Qualität hat einen Namen
Metzgerei Jucker Kollbrunn
seit über 100 Jahren**

- ◆ Fachkundige und persönliche Beratung ◆ Fleisch aus der Region ◆ Tradition und Erfahrung ◆
- ◆ Vielfach prämierte, hausgemachte Würste und Bauernspezialitäten
- ◆ Saisonale Spezialitäten und stets interessante Wochenendaktionen
- ◆ Umfassendes Angebot an Käsespezialitäten, Milchprodukten und täglich frischen Broten

Geöffnet für Sie:

Di – Do 07.00 – 12.00 Uhr / 14.30 – 18.30 Uhr
Fr 07.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 06.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Metzgerei Jucker, Kollbrunn
Tel. 052 383 11 65

Klassische Homöopathische Beratung

Möchten Sie einen anderen Weg einschlagen
und Ihr Leiden ganzheitlich angehen?

Rita Stillhard

Eidg. dipl. Apothekerin
Dipl. Homöopathin SVH

Oder möchten Sie...

...lernen Homöopathie im Alltag anzuwenden?
Ich führe laufend Kurse durch!

Starenweg 26 Tel. 052 232 67 63
8405 Winterthur rita.still@bluemail.ch

Druckerzubehör

Tinte + Toner für HP, Canon, Epson, Lexmark, Brother
bis 60% günstiger als das Original, gleiche Qualität
www.1aprint-shop.ch

Elektro-Wagner, Tösstalstrasse 234, 052 232 24 17
8405 Winterthur-Seen

BEAU VISAGE KOSMETIK

Claudia Maillard

Beau Visage Kosmetik
Im Hölzli 13a
8405 Winterthur

Telefon +41 52 235 08 01
info@beauvisage-kosmetik.ch
www.beauvisage-kosmetik.ch

BEHANDLUNGEN FÜR SIE UND IHN



- VERSCHIEDENE GESICHTSBEHANDLUNGEN
- AUGENBRAUEN UND WIMPERN FÄRBN
- KOSMETISCHE HAND- UND FUSSPFLEGE
- HAARENTFERNUNG LHE-TECHNOLOGIE + WARMWACHS

**Nie mehr selber
Rasenmähen!**

**AUTOMOWER® 230 ACX
Erweiterter Diebstahlschutz**

Mit höherer Leistung, zwei Führungskabeln und weiteren Ausstattungsmerkmalen eignet sich der Automower® 230 ACX besonders für grosse und komplexe Rasenflächen bis zu 3'000 m². Die Automower® Colour Collection lässt Ihnen die Wahl Ihrer Lieblingsfarbe.



**JEDER HERAUSFORDERUNG
GEWACHSEN**

Copyright © 2012 Husqvarna AB (publ).
All rights reserved.



Beratung, Verkauf und Service:

Peter Schlüchter
Landmaschinen, Motorgeräte
Köhlbergstrasse 47
8405 Winterthur

Tel. 052 232 53 53/079 629 81 50

www.husqvarna.ch

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Man kann nicht immer etwas Grosses tun,
aber gewiss etwas Gutes.

Tradition ist nicht das Bewahren der Asche,
sondern das Weitergeben des Feuers!

Altersheim
St.Urban



Sekretariat: Katharina Dähler,
Regula Gerber, Seenerstrasse 191,
8405 Winterthur
Tel. 052 234 85 85
sekretariat@altersheim-st-urban.ch
www.altersheim-st-urban.ch

Datum	Zeit	Veranstaltung
Jeden Freitag	09.15 – 10.30	Im Disponibelraum UG, Gottesdienst abwechslungsweise reformiert oder katholisch, anschliessend Kaffee und Kuchen
18. Febr.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Fasnachts-Tanznachmittag mit den «Wintifäger» Motto: Anno dazumal
25. Febr.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Preisjassen Einsatz: Fr. 10.–. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
2. März	15.00 – 16.00	Im Disponibelraum UG, Bildpräsentation: Impressionen aus dem Glarner Sernftal
4. März	14.30 – 16.30	Im Restaurant, Lottonachmittag Lottokarten kostenlos
18. März	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Tanz und Unterhaltung mit den «Romanos»
25. März	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Preisjassen Einsatz: Fr. 10.–. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
1. April	14.30 – 16.30	Im Restaurant, Lottonachmittag Lottokarten kostenlos



Veranstaltungskalender

www.seen.ch, Rubrik **Veranstaltungen**
Dort finden Sie laufend alle aktuellen
Veranstaltungen in Seen

Vereine und Organisationen melden ihre Veranstaltungen direkt an:
webmaster@seen.ch

Datum	Veranstaltung
12. April	Frühlingskonzert Musikverein Seen 17.00 Uhr, Freizeitanlage Kanzleistrasse
15. April	Generalversammlung Ortsverein Seen 19.00 Uhr, Freizeitanlage Kanzleistrasse
17. April	Generalversammlung Quartierverein Wingertli 19.30 Uhr, Freizeitanlage im Hölzlerli

kmuservice.center

Ihr Partner für Personal Administration von A bis Z.

www.kmuservice.center

ÖKUMENE



Theater-Aufführung «Stadt ohne Tod»
von Silja Walter

gespielt vom Theater 58

Mittwoch, 25. März 2015

in der katholischen Kirche St. Urban, Seen

Türöffnung und Abendkasse: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: Fr. 20.– (mit Kulturlegi: Fr. 10.–)

Ökumenisches Beten

Jeden Donnerstag, 9.15 Uhr in der kath. Kirche St. Urban

Abendmeditation

Jeweils Montagabend 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

2., 16., 30. März / 13., 27. April

Pfrn. Maren Büchel und Vikar Oliver Quilab

Ökumenische Suppentage

(jeweils Freitagmittag 11.30 – 13.00 Uhr)

27. Februar im ref. Kirchgemeindehaus

27. März Pfarrei St. Urban

Der Erlös ist für Brot für alle / Fastenopfer-Projekte.

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 22. März, 10.00 Uhr, St. Urban

Gestaltet von der ökumenischen Arbeitsgruppe

Weltgebetstag 2015

Freitag, 6. März, St. Urban

Mit einer Liturgie aus den Bahamas

09.15 Uhr Gottesdienst im Altersheim St. Urban,

16.00 Uhr Kindergottesdienst, 19.30 Uhr

Abendgottesdienst

Ökumenischer Frauenabend

Donnerstag, 19. Februar, 20.00 Uhr, St. Urban

Frauenportrait aus der Bibel: Esther

Herzliche Einladung an alle!

Ref. Kirchgemeinde Seen

Kath. Pfarrei St. Urban

Festbestuhlung Zeltvermietung

Rolf Renold

Ibergstr. 104 8405 Winterthur

052 233 21 55

079 233 00 49

Aperozelte:

Grössen 3 x 3m, 3 x 4.5m oder 3 x 6m

Partyzelte und Festzelte:

Breiten 6m, 8m oder 10m

Längen im 3m Raster

reformierte kirche winterthur seen



Kontakt (Sekretariat):

Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur

Tel. 058 717 54 00

seen@zh.ref.ch,

www.refkirchewinterthur.ch/seen

Hinweis: Seit Januar 2015 hat unsere Kirchgemeinde neue Telefonnummern. Bis im Sommer sind die bisherigen Nummern jedoch noch gültig.



Gottesdienste

Neben unseren üblichen Gottesdiensten am Sonntagmorgen laden wir Sie besonders zur folgenden Feier ein:

Karfreitag, 3. April, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 5. April, Ostermorgen für alle Generationen, 06.00 Uhr Start in der Kirche, Osterspaziergang durch die nähere Umgebung mit verschiedenen, kreativen Stationen; Ostermorge, beim dem alle etwas zum Buffet beitragen, Ostereierwettbewerb und anschliessend:
10.00 Uhr, Ostergottesdienst mit Abendmahl

Frauen

Frauenwochenende vom 13. bis 15 März im Hotel «Ländli» in Oberägeri. Wir verbringen miteinander eine Zeit der Ermutigung, des Lachens, des Nachdenkens, des Lobpreises, der Geselligkeit. Neben Referaten rund ums Thema «Entscheidungen» gibt es Diskussionsrunden zum Reden oder Zuhören. Spazieren gehen, kreativ sein, Gott näher kommen, Kraft tanken oder den Wellnessbereich des Ländli nutzen gehört ebenfalls dazu. Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen. Für das Vorbereitungsteam: Barbara Pfeiffer, 052 232 40 16

Musik

musik&wort vom Palmsonntag, 29. März, 17.00 Uhr,
reformierte Kirche Seen

Seine **Via crucis** komponierte Franz Liszt in der Hoffnung auf eine Aufführung im Römer Kolosseum.

Die Kantorei Seen und der Pianist Mathias Clausen führen musikalisch durch die vierzehn Stationen des Leidenswegs Christi. Passionstexte wird der Berner Pfarrer Jan Tschannen vortragen.

Kinder

**Kinderlager zum Thema «Schatzinsel»
Vom 19. – 25. April im Haus Ramsern, Beatenberg**

Für Mädchen und Knaben im Primarschulalter. Durch eine spannende Geschichte, spielen, basteln und einer Menge Abenteuer wird diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Im Lager werden biblische Themen besprochen und christliche Werte gelebt. Platz haben alle Kinder, unabhängig von ihrer Konfession oder Religion.

Kosten: ca. Fr. 240.–. Ermässigung für Geschwister und mit der «Kulturlegi».

Infos und Anmeldung: Sozialdiakonin Annina Del Grande, 058 717 54 15, annina.delgrande@zh.ref.ch

Jugend

**Pfingstlager für Oberstufenschüler in Gais AR
Vom 22. – 25. Mai**

Kosten: Fr. 150.– (Geschwister je Fr. 120.–)

Ermässigung auch mit der «Kulturlegi».

Anmeldeschluss: 17. April 2015

Infos und Anmeldung: Jugendarbeiter Lukas Peter, 058 717 54 17, lukas.peter@zh.ref.ch

Senioren

Programmnachmittage

Mittwoch, 25. Februar

«Nur etwas vergesslich oder schon der Anfang der Demenz? Wie wir gegebenenfalls solidarisch mit Demenzbetroffenen umgehen können.» Mit Dr. Albert Wettstein.

Mittwoch, 25. März

Die ewige Jugend und das leidige Alter, mit Pfr. Walter Lüssi. Gedanken, um dem Zahn der Zeit freundlich zu begegnen.

Kontakt für Angebote Senioren: Oliver Rüegg, 058 717 54 12

ÖKUMENE



Die ökumenischen Veranstaltungen befinden sich diesmal aus Platzgründen auf der vorangehenden Seite.

INGERTLI
DAMEN-UND HERREN COIFFEUR
Susi Meier
Seenerstrasse 191
(Im Altersheim St. Urban)
8405 Winterthur
Tel. 052 232 21 01
Natel 078 824 16 54

Röm.-kath. Pfarrei St. Urban

Sekretariat: Gerda Wyss / Verena Schult, Sekretariat
Seenerstrasse 193, 8405 Winterthur
Tel. 052 235 03 80; pfarramt@sturban.ch, www.sturban.ch



Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

Das Frauenorchester spielt ...

im Gottesdienst vom Samstag, 7. März 2015, um 17.00 Uhr.

Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Sonntag, 8. März 2015, um 9.00 Uhr

Theaternachmittag für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 10. März 2015, um 14.00 Uhr
im Pfarreizentrum St. Urban

Die Theatergruppe der Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen unterhält uns mit dem Lustspiel «Gascht isch Gascht» von M.H. Lang. Geniessen Sie einen gemütlichen Theater-Nachmittag. Freiwilliger Unkostenbeitrag

*Bereich Seniorinnen und Senioren und
Pro Senectute Ortsvertretung Seen*

Pfarrerversammlung

14. März, ca 18.00 Uhr

(nach dem Gottesdienst von 17.00 Uhr)
Es sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen an der Pfarrerversammlung teilzunehmen. Zum Abschluss lassen wir den Abend bei einem gemütlichen Umtrunk ausklingen.

Herzliche Einladung an alle! Pfarreirat St. Urban

Kinderfeier 1. und 2. Klasse

Sonntag, 15. März, um 11.00 Uhr

Karfreitag, 3. April, um 10.00 Uhr

Wir laden alle Kinder der 1. und 2. Klasse ein, ihren ganz besonderen Gottesdienst zu feiern. Treffpunkt im Untergeschoss des Pfarreizentrums.

Lesewelten

Montag, 16. März, 19.30–21.00 Uhr

Ein offenes Angebot für Lesebegeisterte. Detaillierte Infos erhalten Sie bei Virginie Schmutz, Tel 052 235 03 85

Fiire mit de Chliine

Samstag, 21. März, um 9.30 Uhr

Wir laden Mütter und Väter mit Kleinkindern (3–7 Jahre) ein, zusammen Gottesdienst zu feiern.

Chindernamittag in der Fastenzeit

28. Februar 2015, 10.00 – 14.00 Uhr

Kommt mit uns nach HAITI.

Wir basteln, musizieren und kochen gemeinsam.

Anmeldung bis 21. Februar an Virginie Schmutz,
virginie.schmutz@kath-winterthur.ch

Versöhnungsfeiern

Die vorösterlichen Versöhnungsfeiern finden statt am:

Sonntag, 29. März, um 20.00 Uhr

Montag, 30. März, um 15.00 Uhr

Passions- und Osterzeit

- | | | |
|-------|-----------|-----------------------------------|
| 28.3. | 17.00 Uhr | Gottesdienst zum Palmsonntag |
| 29.3. | 09.00 Uhr | Gottesdienst zum Palmsonntag |
| | 11.00 Uhr | Familiengottesdienst |
| 2.4. | 19.30 Uhr | Eucharistiefeier Hoher Donnerstag |
| 3.4. | 10.00 Uhr | Karfreitagliturgie |
| | 10.00 Uhr | Kinderfeier |
| | 15.00 Uhr | Anbetung beim Kreuz |
| 5.4. | 05.30 Uhr | Osternachtfeier |
| | 09.00 Uhr | Ostergottesdienst |
| | 11.00 Uhr | Familiengottesdienst |
| 6.4. | 11.00 Uhr | Eucharistiefeier Ostermontag |

Pfadi Hartmannen

Die Pfadi trifft sich durchs Jahr jeden Samstagnachmittag beim Pfarreizentrum St. Urban, ausser in der Ferienzeit.

Auskünfte erteilt gerne:

Dominique von Gunten / yewa@pfadihartmannen.ch

Oase

Offener Jugendtreff St. Urban

jeden Mittwochabend 16.00–22.00 Uhr

(Programm von 19.00–21.00 Uhr)

Spielen / Film / Nacht / Thema / Überraschung

Senioren und Seniorinnen

Wir treffen uns zum Jassen und Spielen jeden Donnerstag um 14.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Urban.

Aktiv im Ruhestand

- | | |
|----------|--|
| 3. März | Nachwächter-Rundgang
in Schaffhausen (ausgebucht) |
| 7. April | Altstadt Bremgarten |

Anmeldungen ans Pfarreisekretariat:

Tel. 052 235 03 80 oder per Mail an: pfarramt@sturban.ch

Seemer Bildungsreihe

Dienstag, 17. März, Gaiwo, Landvogt-Waser-Strasse 55a:

Leben hat Farbe – in jedem Alter

Referentin: Susanna Furrer

	Hausräumen zu fairen Preisen	
	Fröschenweidstrasse 12 8404 Winterthur	Di-Fr von 14 – 18 Uhr Sa von 9 – 16 Uhr
	052 233 24 25	blaueskreuzzuerich.ch

Persönliche Beratung und Hilfe

Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 56 34

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistr. 37, Tel. 052 232 07 90 / 052 233 33 16

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstr. 193, Tel. 052 235 03 80

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 64 84

Wohnberatung/Anmeldung Alterszentren

Technikumstr. 73, Tel. 052 267 55 23

Pro Senectute Kanton Zürich

Tel. 058 451 54 00

Pro Infirmis

Tel. 052 245 02 72

Beratungspunkt Winterthur, Alltags-, Budget- und

Rechtsberatungen

Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 89

Dargebotene Hand / tele-Hilfe

Tel. 143

Frauen-Nottelefon, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Tel. 052 213 61 61

Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur

Tel. 052 213 80 60

Aids-Infostelle

Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

Alter und Pflege, Spitex Stadt Winterthur; Spitex-Zentrum Seen

Landvogt-Waserstr. 55a,

Tel. 052 267 29 81 (Mo bis Fr 8–12 Uhr)

mail: spitex.seen@win.ch

Anmeldestelle für Eintritte:

Spitex Stadt Winterthur: 052 267 56 25

Pro Senectute Mahlzeitendienst, Tel. 052 269 24 25

Pro Senectute Reinigungsdienst, Tel. 052 269 24 34

Krankenmobilen-Magazin Samariterverein Seen

Landvogt-Waserstr. 55a, Materialausgabe: Frau Rita Egle,

Tel. 052 233 26 80 oder 078 766 65 93

Tel. Anmeldung zu den folgenden Zeiten: Montag, 9–11 Uhr;

Mittwoch, 17–19 Uhr; Freitag, 11–13 Uhr

(in Ausnahmefällen auch ausserhalb dieser Zeiten)

Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker

Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12

Kriseninterventionszentrum ipw

Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00

Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme

(ISW Integrierte Suchthilfe Winterthur)

Tösstalstr. 19, Tel. 052 267 66 10

Beratungsstelle für Drogenprobleme

Tösstalstr. 53, Tel. 052 267 59 00

Kinder/Jugend/Familie

kjz Winterthur

Jugend- und Familienberatung, Erziehungsberatung

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 90

Alimentenhilfe

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 91 91

Mütter- und Väterberatung

Beraterin: Liliane Pfister, Tel. 052 266 90 50

– Seen, ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse
jeden Dienstag, 14–17 Uhr,

1. Montag des Monats, 14–17 Uhr auf Voranmeldung

Mütterberaterin: Brigitta Bucher, Tel. 052 266 90 63

– Iberg, Freizeitanlage

3. Dienstag des Monats, 14–16 Uhr

– Sennhof, Altes Schulhaus, Tösstalstrasse 366,

1. Obergeschoss

1. Donnerstag des Monats, 09.00–11.00 Uhr

Kinderbetreuung

Information, Tel. 052 267 59 14

Paar- und Familienberatung, Mediation

Obertor 1, Tel. 052 213 90 40

Erwachsenen-Bildung der Stadt Winterthur EBW

Elternbildungs-/Erziehungskurse, Deutschkurse mit

Kinderbetreuung, Zeughausstr. 56, Tel. 052 267 41 51,

Mo – Fr von 9.00 – 11.30 Uhr

www.erwachsenenbildung.winterthur.ch

Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 09, Notfall Tel. 079 780 50 50

Recht

Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt

Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr, ohne Anmeldung

Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62

Siehe auch unter: www.stadt-winterthur.ch/sozialfuehrer

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht – auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 052 212 03 69
www.homecare.ch



Zahnprothetik Praxis Pascal Giboulot

Legen Sie noch einen Zahn zu!

Lassen Sie Ihre Dritten von mir
kostenlos kontrollieren!

Wieshofstrasse 42b, 8408 Winterthur
077 203 77 58 pgiboulot@me.com
www.zahnprothetik-praxis.ch

Ein Standpunkt wird umso unbequemer,
je länger man auf ihm beharrt.

Alfred Polgar

TRIANGEL, Umstands- und Kinderkleiderbörse

Bollstrasse 6, 8405 Seen, Telefon 052 232 16 72, www.3angel.ch
Dienstag bis Freitag 9–11 Uhr und 14–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr

Aqua-Training für Sie und Ihn

– für Ihr Wohlbefinden
– trainieren Sie Ihre Kondition, Beweglichkeit und Kraft
in sympathischer Atmosphäre (max. 12 TeilnehmerInnen)
– Schwimmbad Michaelschule in Seen
Leitung: H. Becker, dipl. Aqua-Power Instruktorin
Qualität-zertifiziert, Telefon 052 232 68 34

zum blauen Chnopf, Arbergstr. 11, 8405 Winterthur.

Besuchen Sie unsere Boutique: Montag/Mittwoch–Freitag 14–18 Uhr,
Samstag 9–15 Uhr
Verlangen Sie unser Kursprogramm, Tel. 052 238 24 74

Schwimmschule Winterthur. 10 Lektionen Kinder und Erwachsene
Fr. 160.–, ELKI Fr. 100.–, exkl. Eintritt.

Jeweils Dienstag, Donnerstag und Freitag Kurse für Kinder und ELKI
in der Michaelschule Seen. Am Dienstag- und Freitagabend sowie
am Mittwochvormittag Wasserfitness für alle sowie spezielle Wasser-
gymnastikkurse für werdende Mütter in der Michaelschule.
Täglich auch Schwimmkurse für Kinder, ELKI und Erwachsene im
Hallenbad Geiselweid. Frühlingsferien-Schwimmkurse. Anmeldung
und Information: Tel. 052 343 39 40 oder www.schwimmkurse.ch

Musikstunden in Winterthur-Seen seit über 20 Jahren!

Im **Musikerlebnis** musizieren Kinder vom 1./2. Kiga, improvisieren
und experimentieren mit vielen verschiedenen Instrumenten und
Klängen. Im abwechslungsreichen **Blockflöten-, Xylophon- oder
Ukulelen-Unterricht** lernen wir in Kleingruppen die spannende Welt
der Töne und Rhythmen kennen. Wir spielen lässige Lieder.
Im **Orchester Konfetti** sind Kinder willkommen, die schon seit
2 Jahren Musikunterricht haben. Wir lernen europäische Volkslieder
und treffen uns 14-täglich am Freitag von 16.45 bis 17.35 Uhr. Für
Infos: F. Heer, **052 233 25 95** oder www.musikstunden-winterthur.ch

Ausdrucksmalen, Mal- und Geschichten-Werkstatt, Kanzleistr. 11,
Tel. 052 233 52 70 sowie **therapeutische Begleitung und Beratung**
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Psychotherapeutin und Kunst-
therapeutin GPK, Tel. 052 233 52 70, www.ausdruckstherapie.ch

Begegnung von Herz zu Herz. Stille-Meditation, Satsang und Kristall-
Klangschalen. **Bach-Blüten für Mensch und Tier**, Familienstellen mit
Figuren, Trauma-, Schockauflösung und Prozessbegleitung. Einzel-
und Gruppenbegegnungen, Kurse und mehr.

Renate Ma Nishcala Kunz, 8405 Winterthur, 8405 Winterthur
www.satsang-schweiz.ch oder Tel. 052/076 232 80 80

**Klassische Massagen, Triggerpunkt-Behandlung, sanfte Wirbel-
säulen-Therapie, Manuelle Lymphdrainage in Seen**. Telefonische
Vor Anmeldung nimmt gerne entgegen: Med. Masseurin FA/SRK,
Frau Ursula Dellenbach-Graf, Tel. 052 233 38 85

Erfahrene **Haus- und Katzen-Nanny**: Ferien für Sie, Arbeit für mich!
Wollen Sie sorgenfrei verreisen? Ich hüte Ihr Zuhause, Ihre Pflanzen,
Ihre Katze. Konditionen auf Anfrage. Elisabeth Heer, Tel. 079 285 20 82
oder haus-katzen-nanny@bluewin.ch

Kaufe alles aus Gold und Silber! Goldschmuck, Goldmünzen, Altgold,
Golduhren (auch wenn defekt), usw. sowie Silberwaren, Bestecke usw.
mit Stempel 800 und höher, altes Silbergeld, Silbermünzen und ganze
Münzensammlungen, Briefmarken, alte Ansichtskarten, Schützen-
andenken usw. **Tel. 052 343 53 31**, F. Struchen

Elterncoaching: Kompetente Beratung in Erziehungs- und Entwick-
lungsfragen. 052 233 52 70, esther.meier@ausdruckstherapie.ch

FLURI Adrian, Buchhaltung/Steuern/Liegenschaften

Iberg-Strasse 83, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 80 20, 079 568 25 33
FLURIan@gmx.ch

Im Druckershop Wartstrasse 20, Tel. 052 203 31 33:

Aufgefüllte Toner mit eigenem Label, walzenschonender Technologie,
hiesige Produktion zu hiesigen Sicherheitsstandards und hiesigen
Löhnen. Ökonomisch und ökologisch die sinnvollste Alternative zum
Original, da es keinerlei Abstriche bei der Qualität gibt. Manchmal
können wir bis zu 4x mehr füllen als das Original, je nach Modell. Jede
Kartusche kann bis zu 20x aufbereitet werden und vermeidet somit
entsprechend Abfall. Bei uns unterstützen Sie Menschen mit Behinde-
rung. Beachten Sie auch unser Inserat auf der letzten Seite.

Zu verkaufen: **Autoabstellplatz in Tiefgarage**, Grüentalstrasse 8,
Winterthur-Seen, Fr. 20'000.–, Rudolf Weber, Tel. 052 232 81 88,
ruediwweber@bluewin.ch

Russisch für Anfänger bis Konversation Fortgeschrittene.
Tel. 076 26 16 731 oder davaasuren.ananda@yahoo.com

Haus-Hilfe Seen! Für Ihr Wohlergehen unterstütze ich Sie bei Arbeiten
im und ums Haus/Wohnung, wie waschen, bügeln, Frühjahrsreinigung,
Abfallentsorgung, sonstige anfallende Haus- und Gartenarbeiten.
Auch begleite ich Sie gerne zum Coiffeur, Arzt, Einkaufen oder bei
einem Spaziergang. **Anfragen und Informationen:** Maria Kurmann,
Tel. 052 232 29 12 / 079 748 49 38, E-Mail: ma_kurmann@bluewin.ch

Von **Heimweh-Seemerin** zu kaufen gesucht: 4½-Zimmer **Eigentums-
wohnung** mit Cheminée oder Schwedenofen, an ruhiger Lage in Seen
oder naher Umgebung. Max. Preis 700'000.– R. Luzi, Tel. 079 691 27 12

Erfahrene Lehrerin in Seen bietet **Nachhilfe in Mathematik**
(Primarschule bis Uni). Tel. 078 732 70 36

COIFFURE DANIELA

Damen und Herren

Daniela Scovazzo

Roggenweg 22

8405 Winterthur

daniela-coiffure.ch

Natel 076 527 52 57

Inseratpreise**SEEMERBOTE****Version 2-spaltig**

1/1 Seite	184 x 256 mm	Fr. 940.–
1/2 Seite	89 x 256 mm	Fr. 490.–
1/2 Seite	184 x 126 mm	Fr. 490.–
1/3 Seite	184 x 82 mm	Fr. 350.–
1/4 Seite	89 x 126 mm	Fr. 260.–
1/4 Seite	184 x 61 mm	Fr. 260.–
1/6 Seite	89 x 82 mm	Fr. 180.–
1/8 Seite	89 x 61 mm	Fr. 140.–
1/8 Seite	184 x 30 mm	Fr. 140.–
1/16 Seite	89 x 30 mm	Fr. 70.–

Version 3-spaltig

1/9 Seite	58 x 82 mm	Fr. 120.–
1/12 Seite	58 x 61 mm	Fr. 90.–

Zuschlag für Vierfarbendruck**+ 10%****Kleininserate** 1 Zeile (1-spaltig)

Fr. 7.–

Wiederholungsrabatt für Inserate 4% (unter Fr. 700.–)
in allen 5 Ausgaben eines Kalenderjahres 6% (über Fr. 700.–)

Insertionsschluss**Ausgabedatum**

Nr. 236	11.03.2015	9.04.2015
Nr. 237	20.05.2015	17.06.2015
Nr. 238	26.08.2015	23.09.2015
Nr. 239	14.10.2015	11.11.2015

Inserate bitte einsenden an inserate@seen.ch



HEV Region Winterthur

Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur



Roger Salzmann
Immobilienverkauf

Martin Klement
Immobilienverkauf

Sibylle Eisenring
Immobilienmarketing

Warum ein Risiko eingehen?

Sicher verkaufen mit HEV Region Winterthur

Vertrauen Sie, wem auch 15'000 Mitglieder vertrauen.
HEV Region Winterthur - Ihr kompetenter Immobilienpartner.
Gerne setzen wir uns auch für Sie ein.

Fachkompetenz in Immobilien • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Vermietungen

Lagerhausstrasse 11 • 8401 Winterthur
www.hev-winterthur.ch • Telefon 052 212 67 70



SPAREN SIE JETZT IM JAHR **FR. 300.-**

Telefonanschluss und Internet für **Fr. 49.- pro Monat**

- **Grundtarif** Telefon von Fr. 25.- **entfällt**
- Super schnelles **ADSL2+ Internet** (10MBit/s)
- Festnetz Tarif: 3Rp./Min. in der Schweiz und Teilen der EU
- **Schutz** vor Werbeanrufen und Kostenfallen
- **Keine Anpassungen** oder Umstellungen im Haus
- Bei Anmeldung **gratis WLAN-Modem** als Geschenk!

Monatliche Anschlusskosten
Telefon und Internet nur: **Fr. 49.-!**

System-Clinch GmbH • Zürcherstr. 12 • 8400 Winterthur • 052/523.22.22 • info@clinch.ch

vogel-malerbetrieb.ch

Malen
Tapezieren
Fassaden
Dekoratives
und vieles mehr....



Gebrüder Vogel & CO

Malerbetrieb
Else-Züblin-Strasse 27 Postfach 3008 8404 Winterthur
Telefon 052 233 08 66
Fax 052 233 08 32
E-Mail office@vogel-malerbetrieb.ch

Gutbürgerliche Küche mit einem Hauch von
Tessiner Spezialitäten.
Mittagessen mit günstigen Tagesmenüs



Rössligasse 7
8405 Winterthur
Telefon 052 238 35 35

Grosser Garten sowie Säle von 20 bis 90 Plätze, geeignet für
Firmen-/Familien-Anlässe sowie Leidmahle.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag 16.00 bis 23.30 Uhr
Mi - So 07.30 bis 23.30 Uhr

Taxwerk

Steuern – Treuhand – Consulting

Haben Sie Ihre Steuerangelegenheiten schon optimiert?

- Steuerberatung /-planung
- Erstellen und Kontrolle von Steuererklärungen
- Buchführung und Rechnungswesen

Adriane Hayn Technikumstr. 79 info@taxwerk.ch
Tel. 052 202 21 90 8400 Winterthur www.taxwerk.ch

Der-Drucker.Shop

WIR BETANKEN IHREN DRUCKER ●●●●

Tintenpatronen & Laserkartuschen
refill original kompatibel

Tintenpatronen + Laserkartuschen sind teuer!

Wollen Sie sparen und gleichzeitig etwas für die Umwelt tun?
Sie können bis zu 75% sparen, wenn Sie Ihre leeren Patronen
und Kartuschen durch uns professionell wiederbefüllen lassen!

www.der-drucker-shop.ch winterthur@der-drucker-shop.ch

Wartstrasse 20 8400 Winterthur Tel. 052 203 31 33

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 09.30h bis 18.30h, Sa 09.30h bis 16h

Der Seemer Bote Nr. 236
erscheint am

9. April 2015

Redaktionsschluss:
11. März 2015